

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

**Auflage 9300.**  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Jährl.  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2/4, Ngr.  
Gebühren f. Extrabeilagen 9 Thlr.  
Inserate  
die Spaltzeile 1/4, Ngr.  
Reclamen unter d. Redactionschrift  
die Spaltzeile 2 Ngr.  
Alteste  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Local-Comptoir Gohlstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Freitag den 29. September.

1871.

No 272.

## Bestellungen auf das vierte Quartal 1871 des Leipziger Tageblattes

Man möge möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisgasse Nr. 4/5, Bestellungen lassen. Auswärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

Für eine Extrabeilage sind 9 Thlr. Beilagegebühren unter Vorauszahlung zu zahlen.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorangehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.  
Leipzig, im September 1871.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

- Nr. 81. Das 14. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist eingetroffen und wird bis zum 15. October d. J. auf dem Rathhaussaale zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen. Dasselbe enthält:
  - Nr. 81. Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Stadt Zwickau über Vertheilung der Einquartierung und anderer Militairleistungen in Friedens- und Kriegszustand; vom 30. August 1871.
  - Nr. 82. Bekanntmachung, die Direction der Bergakademie zu Freiberg betreffend; vom 5. September 1871.
  - Nr. 83. Bekanntmachung, die Erweiterung einer dem Vorschussvereine zu Zwickau, jetzt eingetragener Genossenschaft, früher bewilligten Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 6. September 1871.
  - Nr. 84. Bekanntmachung, die Bewilligung einer vom Spar- und Vorschussvereine zu Zwickau erbetenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 6. September 1871.
  - Nr. 85. Bekanntmachung, die Bewilligung einer vom bergmännischen Spar- und Vorschussvereine zu Freiberg, eingetragener Genossenschaft, erbetenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 6. September 1871.
  - Nr. 86. Verordnung, die Aufstellung der Schwornen-Listen betreffend; vom 13. September 1871.
  - Nr. 87. Bekanntmachung, die Genehmigung von in den Statuten der Sparcasse zu Pöthenhof enthaltenen Änderungen von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 12. September 1871.
  - Nr. 88. Verordnung, einen Nachtrag zu dem Reglement für Erhebung der Canalabgaben u. s. w. auf der innerhalb des Königreichs Sachsen gelegenen Strecke des Grödel-Eistwerthdamm Canals, vom 8. April 1869 betreffend; vom 8. September 1871.
  - Nr. 89. Bekanntmachung, die Anwendung der Vorschriften der Raab- und Gewerkeordnung vom 17. August 1868 bei Erhebung und Controlirung der Braumälsteuer und bei Ge-

## Diakonissen-Station für Krankenpflege in Leipzig (Carolinenstraße Nr. 16).

Seit dem Mai dieses Jahres hat die Direction der Diakonissenanstalt zu Dresden laut damaliger Bekanntmachung im Tageblatt für die Stadt Leipzig und nächste Umgebung eine besondere Diakonissenstation errichtet, in welcher Diakonissen im Dresdener Diakonissenhause zu unentgeltlicher Krankenpflege in Familien bereit gehalten werden. Die Kosten der Diakonissen-Station trägt das Rathhaus zu Dresden. Freiwillige Gaben und Spenden für genossene Pflege werden dankbar angenommen und darüber öffentlich quittirt.  
Nachdem uns vorliegenden Berichte über die Thätigkeit der vier vor der Hand hier stationirten Diakonissen haben die Herren vom 1. Mai bis Ende August a. c. in 59 Familien gepflegt und zwar 15 davon in länger andauernder Krankheit; zwischen denselben bei mehreren Familienmitgliedern krank. Den übrigen 24 Familien ist durch die Pflege, wie nachstehend angegeben, geholfen worden. In 30 Fällen mußte das Gesuch um Pflege abgelehnt werden, weil schon anderwärts Diakonissen in Dienst waren. Die Krankheiten, bei welchen länger gepflegt wurde, sind:  
Schwäche (22 Mal), Typhus (10 Mal), Cholera (6 Mal), Diphtheritis (3 Mal), Wasserhusten (3 Mal), Ruhr (3 Mal), Krämpfe (3 Mal), Scharlach (3 Mal) und Wechsellieber, Krebs, Lebersteiner und Altersschwäche je 1 Mal.  
Für die Verwendung von Diakonissen bei Krankenpflege in Familien gelten folgende Bestimmungen:

- 1. Gesuche um Diakonissen sind bei der Diakonissenstation in Leipzig, Carolinenstraße 16, mündlich oder schriftlich anzubringen. Dabei ist es, um den vorliegenden Fall geeignete Pflegerin zu wählen, notwendig, daß die Natur der Krankheit für welche Pflege begehrt wird, sowie die Wohnungsverhältnisse, unter denen die Diakonissen arbeiten, genau bezeichnet werden. Diakonissen werden in Krankheitsfällen überall hin in Familien geschickt und wird dabei kein Unterschied des Standes und der Person gemacht, nur bei einzelnen Herren Pflegen Diakonissen nicht.  
2. Die ausgesandte Diakonistin ist verpflichtet, die Dienste mit Treue abzuliegen. Ihre Dienste sind ausschließlich auf ihre Kranken. Dieselbe wird sie mit liebender Sorgfalt pflegen und den Besonderen des Arztes mit Pünktlichkeit befolgen. Begehrt es der Kranke, so wird die Diakonistin ihm gern aus der heiligen Schrift und anderen guten Schriften vorlesen. Die Oberin der Diakonissenstation hat die pflegende Schwester von Zeit zu besuchen.

3. Die Diakonistin wird mit dem Namen der Schwester" gerufen. Sie kann nicht zu den Diensthöfen gerechnet werden und nimmt in der Regel ihre Mahlzeiten allein. Bei Nachtwachen wird man bedacht sein, ihr das zu ihrer Stärkung Erforderliche an Speise und Trank zu verabreichen.

4. Die Diakonistin muß bei schwerem Krankenstande so möglich jeden Tag, wenigstens aber einen Tag um den andern sich eine Stunde in freier Luft bewegen. Nach jeder durchwachten Nacht sollen ihr vier Stunden Ruhe verstattet werden, und zwar in einem Zimmer, das sie abschließen kann. Wo ein besonderes Zimmer nicht genötigt werden kann, sind der Diakonistin fünf bis sechs Stunden Urlaub zu geben, damit sie sich in ihrer Wohnung erholen kann.

5. Bei länger als einen Monat andauernden Pflegen wird in Bezug auf die Person der Pflegerin in der Regel ein Wechsel vorgenommen. Wenn aus besonderen Gründen die ausgesandte Schwester zurückgerufen werden muß, so wird, wenn es sonst thunlich ist, von Seiten der Diakonissenstation eine andere an die Stelle der zurückgerufenen geschickt werden, sofern die Familie eine Fortsetzung der Krankenpflege durch Diakonissen wünscht.

6. Der pflegenden Schwester sind, wenn sie fähig ist, zu benutzen genöthigt, die Pflichten der Hausfrau zu übernehmen. Im Uebrigen pflegen die Schwester ganz unentgeltlich. Wollen die Familien ihre Dankbarkeit für die genossene Pflege ausdrücken, so kann das in einem freiwilligen Besuche an die Diakonissenstation geschehen. Geschenke für ihre Person nehmen die Diakonisten unter keinerlei Verwand und Titel an. Etwaige ihnen persönlich zugehörte Gegenstände kommen zum Fonds der für die im Diakonistendienst krank oder invalid gewordenen Schwestern gegründeten Schwesterencasse oder werden für diese verwertet.

7. Die Diakonistin lehrt, sobald die Krankenpflege beendet ist, nach der Diakonissenstation zurück. Zur Pflege in eine andere Familie kann man sie nicht übergeben lassen, ohne daß zuvor besondere Erlaubniß auf der Diakonissenstation eingeholt worden ist.

### Aus Stadt und Land.

r. Leipzig, 28. September. In dem 15. ländlichen Wahlkreise (Freiberg) ist, nachdem Kaufmann Johann in Freiberg abgelehnt hat, von liberaler Seite Gustav-Adolph-Edler in Falkenberg als Landtags-Candidat aufgestellt worden. Im 44. ländlichen Wahlkreise (Plauen) bewirbt sich der Gutbesitzer Spranger dem conservativen Bewerber Rittergutsbesitzer Kreiler gegenüber.  
\* Leipzig, 28. Sept. Auch an den Handels-

- wahrung der Steuervergütung für auszuführendes inländisches Bier betreffend; vom 14. September 1871.
- Nr. 90. Verordnung, die in §§. 20 und 22 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Forst- u. Diebstahls vom 11. August 1855 getroffenen Bestimmungen betreffend; vom 1. September 1871.
- Nr. 91. Verordnung, die Gültigkeit des Bundesgesetzes wegen Beseitigung der Doppelbesteuerung vom 13. Mai 1870 im Königreiche Bayern betreffend; vom 18. September 1871.  
Leipzig, den 28. September 1871. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Geruttli.

**Bekanntmachung.**  
Die Mietzinsen für städtische Reihbuden sind bei Verlust des Mietvertrags spätestens bis zum Schluß der Dittwochwoche jeder Messe, mitbin während der gegenwärtigen Michaelismesse bis zum 30. I. R. zu berichtigen, woraus die Budeninhaber mit dem Hinweis aufmerksam gemacht werden, daß wider säumige Pächter mit Entziehung der Bude verfahren werden wird.  
Leipzig, den 25. September 1871. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Geruttli.

**Bekanntmachung.**  
Die unter dem 28. vor. Mon. für den Johannishospital-Neubau zur Submission aufgeschriebene Herstellung der Gas- und Wasserleitungenanlagen so wie eines Aufwappapparates in die Küche ist vergeben und es werden die unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten ihrer Offerten hiermit entbunden.  
Leipzig, den 21. September 1871. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Geruttli.

**Bekanntmachung.**  
Die Entschädigung für die am 22., 29., 30. und 31. Juli d. J. allhier am Peterssteinweg, an der Elisen-, Sidonien-, Sophien-, Zeiger Straße und vor dem Zeiger Thore einquartiert gewesenen Reserve- und Landwehrtruppen vom Regiment Nr. 107 kann in den nächsten 2 Tagen bei uns erhoben werden.  
Der den Quartierzettel Vorweisende ist zur Empfangnahme berechtigt.  
Leipzig, am 26. September 1871. Das Quartier-Amt.

**Leipziger Barthen-Regulirung.**  
Zusolge Beschlusses der Genossenschafts-Bersammlung werden die Mitglieder der Genossenschaft hiermit ersucht, 2 Thlr. auf die Einheit mit  
15 Ngr. bis zum 31. dieses Monats,  
15 " bis zum 31. Juli a. c.,  
15 " bis zum 31. September a. c.,  
15 " bis zum 30. November a. c.  
an Herrn Einnehmer Greif auf der Raths-Cinnehmerstube gegen dessen Quittung einzuzahlen.  
Zugleich werden diejenigen, welche noch mit einer im vorigen Jahre ausgeschriebenen Ratenzahlung in Rest geblieben sind, unter Hinweis auf die Bestimmung in §. 32 der Genossenschafts-ordnung zur ungesäumten Zahlung aufgefordert.  
Leipzig, am 10. Mai 1871. Stadtrath Dr. Vogel, Vorstand.

vorstand der Stadt Hannover war von hier aus die Aufforderung ergangen, sich an gemeinschaftlichen Maßregeln zu betheiligen gegen den französischen Handelsstand, so weit derselbe zusammen mit der Bank von Frankreich diejenigen deutschen Firmen, welche in Folge der oberhandelsgerichtlichen Entscheidung wegen Vertilgung des französischen Porzatoriums als Indossanten von Wechsellin die Regresspflicht ablehnen, in Verzug erklären will. Ohne die Erklärung des Letztesten-Collegiums der Berliner Kaufmannschaft abzuwarten, haben die Hannoveraner geantwortet, daß man auf den Vorschlag nicht eingehen werde. Von einer Vereinbarung gemeinschaftlicher Regresspflicht irgend welcher Art sei Erfolg zu erwarten, und nach nachdrücklicher Miße von der Anrufung einer diplomatischen Intervention abgerathen werden. Durch alle solche Schritte könne das Uebel nur verschlimmert und die Rückkehr besonnenen Ueberlegung beim französischen Handelsstande nur verzögert werden.

r. Leipzig, 28. Sept. Die Präsentation des Wechsels ist auch dem Acceptanten gegenüber erforderlich, um ihn in Verzug zu setzen und Verzugszinsen ihm berechnen zu können. Der Inhaber von Wechsellin im Betrage von ca. 16,000 Thlr. hatte solche bei dem Acceptanten präsentieren wollen, dieser aber hatte ihm die Präsentation mit dem Bemerkten erlassen, daß er auch ohne solche die Wechsel honoriren werde. Nach vier Wochen zur Zahlung aufgefordert, bestritt Accorplant seine Verpflichtung zur Bezahlung von Verzugszinsen und steifte sich im Proceße darauf, daß der Erlaß der Präsentation seinerseits nicht schriftlich erfolgt sei. Nach der „Wochenchrift für deutsches Handels- und Wechselrecht“ hat das Reich-Oberhandelsgericht erkannt, daß es sich hier nicht um einen Vertrag, sondern um den Erlaß einer Formalität handle, für welchen die schriftliche Form gleichgültig sei.

r. Leipzig, 28. Sept. Die Einführung einer kürzeren und zwar der zehnständigen Arbeitszeit gehört bekanntlich zu denjenigen Forderungen, welche in neuerer Zeit von sehr vielen Arbeitereisen in erster Reihe aufgestellt werden, um eine Verbesserung ihrer sozialen Lage und insbesondere eine bessere Pflege ihrer häuslichen Verhältnisse herbeizuführen. Es sind in dieser Beziehung in Leipzig während der letzten Wochen erfolgreiche Schritte geschehen, welche den klaren Beweis ergeben, daß die von gewissenlosen Agitatoren vorgebrachten Lehren über die Härte der Arbeit und Tyrannei der Arbeitgeber gar häufig jeder Begründung entbehren. Nachdem die Verwaltung der Staatseisenbahn mit Einführung der zehnständigen Arbeitszeit in ihren Werkstätten aus freien Stücken vorgegangen war, folgten ihr allmählich die Etablissements der Herren GdH und Restmann (Eisengießerei und Maschinen-Fabrik) und des Herrn Küstner (Fabrik eiserner Geschütze) mit derselben Maßregel. Am letzten Montag, den 25. September, fand eine Versammlung hiesiger Fabrikanten statt, in welcher man sich ebenfalls einstimmig dafür entschied, die Bitte der Arbeiter um Einführung der zehnständigen Arbeitszeit als berechtigt anzuerkennen und ihre Folge zu geben. In Folge dessen ist die gedachte Arbeitszeit in der Maschinenfabrik des Herrn Karl Krause, in der Brückenwagen-Fabrik der Herren Otto & Co., in den Räummaschinenfabriken der Herren Hef, Mansfeld, Dietz & Co., Pfehle und Renker eingeführt worden. Dem Vernehmen nach soll in den Werkstätten der Leipzig-Dresdener Bahn demnächst Gleiches geschehen.  
— In einem Leitartikel der „Const. Zig.“ finden wir folgenden interessanten Rückblick: „Als wir vor 20 Jahren die Unhaltbarkeit der österr. reichlichen Zustände darlegten und nachwiesen, daß eben deshalb Oesterreich nicht an der Spitze Deutschlands stehen könne: da ließ Herr v. Beust uns durch die Polizei bedeuten, daß der „Const. Zig.“ der Postdebit entzogen werden würde, wenn wir unsere österr. feindselige Richtung nicht mäßigten. Jetzt, wo Herr v. Beust selber in Oesterreich regiert, mag er vielleicht anders denken. Wenigstens bringt die „Const. Zig.“ folgenden von Selbstkenntniß zeugenden Artikel: (Nicht nun ein wahrhaft schmerzlicher Artikel des Wiener Blattes; dann fährt die „Const. Zig.“ fort): Was jetzt die „N. Fr. Pr.“ ausführt, das drückten wir früher kurz mit den Worten aus: daß in Oesterreich Alles der dortigen Finanzwirtschaft gleiche; es sei dort Alles — Papier, und selbst die Verfassungen und Gesetze ständen nur auf dem Papier. Wie aber hat die „N. Fr. Pr.“ dergleichen Auslassungen früher übel aufgenommen! Wie hat sie sich zur Zeit des Wiener Schügenfest-Schwinds mit der österr. schen „Neuen Aera“ gedreht und hochmüthig, wie der Pharisäer, auf die armen „gefackelten“ norddeutschen Zollner und Sünder herabgesehen! Wie hat man selbst in Sachen von angegriffen, weil wir damals der vielgerühmten österr. Reichs-Freiheit gegenüber uns kühl ablehnend verhielten und meinten: man solle nur erst abwarten, ob die ganze Geschichte nicht bloß wieder — Papier sein werde. Herr v. Beust wollte damals — Preußen gegenüber — moralische Eroberungen in Deutschland machen; jetzt wird er wohl auch erfahren haben, daß man in Oesterreich mit „Moral“ erst recht Banrott macht.“

### Aus Leipzigs Gewerbeleben.

Schreiber dieses führte der Zufall kürzlich in eine der Leipziger Nähmaschinenfabriken, nämlich



Leipziger Börse.

Witterung: Angenehm und milde.
Nachmittags von 28. Septbr. 1871
Mittags 1 Uhr.

Course

der
Bankfirmen in Zwickau.
Zwickau, am 27. September 1871.

Table with columns: Aktien, Dividende, Anz. and various stock listings with numerical values.

Moralitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Laubbüttenfeste
Freitag den 29. September Abendbet und
anleitender Vortrag 6 1/2 Uhr.

Tageskalender.

Public Library:
Zentralbibliothek 7-1 Uhr.
Vollbibliothek (Nicolaistr. 39, Herr Kubasch's)

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer,
39, Neumarkt Nr. 39.
C. A. Klemm's Musikalien- u. Saiten-
handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik

Chineseische Theehandlung
von Kretschmann & Gretsche, Katharinenstr. 18.
P. Pabst's (früher E. W. Fritzsche's) Musikalien-
handlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)
Gaar und Zimmermann.
Komische Oper in 3 Acten. Musik von Forging.

Repertoire des Leipziger Stadt-
Theaters.
Sonnabend, den 30. Septbr.: Mit aufgehobenem
Abonnement: Die Afrikanerin.

Altes Theater.
Der Herr von Kirchfeld.
Vollstück mit Gesang in 4 Acten von L. Gruber.
Musik von Capellmeister Adolph Müller sen.

Billets sind früh von 10-12 Uhr, Nachmittags
von 3-4 Uhr und Abends an der Cassé des alten
Theaters zu haben.

Sonnabend, den 30. September: Minna von
Barnhelm.

Vaudeville-Theater.

In Caus und Braus.
Freitag den 29. September:
Posse mit Gesang in 3 Acten und 7 Bildern von
C. Jacobsohn. Musik von G. Michaelis.

Albert-Theater

in der Westendhalle
unter Direction des Herrn A. Rudolphie.
Freitag den 29. September:
Eigensinn, oder: Gott sei Dank, der Tisch
ist gedeckt.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \*4. 8. früh
12. 26. Mittags, etc.

Preise der Plätze.
Parterre: 10 Rgr. - Parterre I: 1 Thlr. - Parterre-Logen:
Ein einz. Platz 20 Rgr. - Profenium-Logen im Parterre

Kaufst der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 5. 8. früh
10. 35. Vorm. - 11. 35. Vorm. - 5. 5. Nachm.

Bekanntmachung.
Gestohlen wurden alhier ersatteter Anzeige zufolge
1) ein grauer Rock mit Sammetkragen, in-
wendig am Kragen ist der Name eines
Schneidermeisters in Frankfurt a. M. ein-
genäht, und ein silberner Becher, ein-
gravirt T. W., in Etui, aus einem Hotel
am Rosspfad in der Zeit vom 19. bis 20.

- 2) eine schwarzleberne Umhängetasche,
enthaltend eine Anzahl Briefe in franz. und
italien. Sprache und einige Soufflets, aus
einem Hotel in der Petersstrasse zu derselben
Zeit;
3) ein weißer gefleppter Watterock mit brei-
tem Bund; ein neues Ehirting-Houlean,
über 2 Ellen breit mit Spitzenbesatz, und ein
K. Vorhang, neu, mit breiter Kälkante
und Spitze, von einem Trodenplatz an der
Wiesenstrasse am 23. dts. Mittags;

Leipzig, am 28. September 1871.
Das Polizei-Amte der Stadt Leipzig.
Dr. Räder. Hille, Ass.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Königl. Handelsgericht hat
heute zufolge Anzeige vom 12/21. September,
Statut vom 7. Juli und Notariatsprotokolle
vom 9. September lfd. Js. die am hiesigen Orte
neuerichete Firma:
Communalbank des Königreichs Sachsen
im Handelsregister für Leipzig auf Fol. 2797 ein-
getragen und zugleich verlaubar:

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniss gebracht, das
zur Abhaltung des diesjährigen
Winter-Wollmarktes
die Tage des 3. u. 4. October festgesetzt sind.
Erfurt, den 26. September 1871.
Der Magistrat.

**T. O. Weigal's Bücher-Auction.**  
 Königsstrasse 1.  
 Heute Freitag Vormittags von 9—12 u. Nachmittags von 2 1/2 Uhr an:  
**Theater und Musik. Theologie. Philosophie. Jurisprudenz. Staatswissenschaften. Classische Philologie. Aeltere und neuere Sprachen. Orientalia. Lehr- u. Wörterbücher. Literaturgeschichte. Bibliographie. Schriften gelehrter Gesellschaften. Geschichte der Gelehrten u. gelehrter Anstalten. Briefwechsel. Encyclopädien.**

**Auction.**  
 Heute den 29. Septbr. präcis 8—12 und 2—6 Uhr Fortsetzung der Versteigerung unserer Planenworräthe:  
**17. Tag: Blumistik:** Pelargonien, Petunien, Remontant-Rosen, Pyrethrum, Penstemon, perennirende Phlox, Veronica, Georginen, Gladiolen. — **Canna.** — **Lilium.** — Hochstämmige und wurzelichte Rosen.  
**Morgen 18. Tag: Zierbäume u. Ziersträucher.** — Obst. — Orangerie in Topfen. — Gefornete Obstbäume.  
**Laurentius'sche Gärtnerei.**

**Grosse Auction von Oelgemälden, Stadtfleischerhalle, vis à vis dem Schwanenteich, Sonnabend und Sonntag,**  
 den 1. October, von früh 9 Uhr ab werden eine große Sammlung Oelgemälde namhafter Meister meistbietend versteigert.  
 Unter der Sammlung befinden sich ein rumänisches Meistersstück von Volkens, ein Architekturstück von Mingo, ein Seestück von Phannhahn, so wie mehrere Genre-, Jagd- u. Thierstücke.  
**Gustav Fischer, Auct. u. Taxator.**

**Auction.**  
 Im Auftrage eines auswärtigen Hauses versteigere ich Freitag den 29. Sept. c. früh 9 Uhr  
**50 Stück Oelgemälde**  
 in Goldrahmen verschiedener Größen im Hotel zum braunen Ross, Kleine Windmühlengasse 14.  
**Gustav Fischer, Auctionator und Taxator.**

**Teppich-Auction.**  
 Heute Freitag und morgen Sonnabend versteigere ich  
**Katharinenstraße 22**  
 in meinem Mess-Auctions-Local eine große Partie  
**feine Stuben-Teppiche,**  
 Stickereien und andere Gegenstände.  
**Katharinenstraße 22. Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Taxator.**

**Meubles-Auction.**  
 Sonnabend, 30. Sept., Versteigerung v. Grümpaaren-Regalen mit Schubkästen, Labentafeln, 2 Wanduhren, Tafelwaage mit Gewichten, beschl. Bierfeld, Schenkblech, 3 Butterwannen, Bierflaschen, Küchentisch mit Schaffelbret, Bänke, Kaffeepaue mit Mantel u. c., Neukirchhof 13, parterre. Anfang 10 Uhr früh.

**Abonnements**  
 auf das neue Quartal der  
**Modenwelt,**  
 der beliebten und billigen Moden-Zeitung mit Original-Illustrationen, von der die erste Nummer heute erscheint, so wie auch auf  
 Bazar, Rustische Gartenlaube, Victoria, Kladderadatsch, Haus und Welt, Fliegende Blätter, Coiffüre, Allg. illustr. Famil.-Zeit., Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Dabem, Illustrirte Zeitung, Hausfreund, Illustrirte Welt, Neues Blatt, Buch für Alle, Omnibus, Blätter f. d. häusl. Kreis, und alle andern Journale nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet jede Nummer nach Erscheinen kostenfrei ins Haus.  
**Ferd. Seidel, Markt 13, Klosterstraße 3.**

100 Visitenkarten C. H. Reclam sen. 15 Ngr. (36. Universitätsstrasse 126.)

Die bei **S. Holz** in Leipzig erschienenen **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der **Kapitulation des Leipziger Taschenkalenders**

**Gerichtliche Versteigerung von Buchstins und Nipfen.**  
 Von dem Königl. Handelsgericht zu Leipzig sollen **Montag den 2. October 1871,** Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 1/3 Uhr an, 271 Stück Spremburger faconirte Buchstins und Nipfe in der ersten Etage des Hauses Nr. 6 der Katharinenstraße (Europäische Börsehalle) hier öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.  
 Leipzig, den 26. September 1871.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Dr. Sagen.**

**Grosse Auction von Orangerien und Topfgewächsen zu Giebichenstein, Halle.**  
**Montag den 2. October** Vormittags von 10 Uhr an versteigere ich im Auftrage des Aufsichtsrathes der „Saal-Schloß-Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft“ in Giebichenstein, Halle (im frühern Kircher'schen Parke):  
 eine große Partie starke Orangerie-, Myrthen-, Granat- und Oleanderbäume in Kübeln, Alpenrosen, Camellen, Topfgewächsen u. dergl. m. in verschiedenen Posten.  
**J. H. Brandt, Kreis- und Börsen-Auct.-Commissar.**

**Thüringische Eisenbahn.**  
 Wir bringen hierdurch zur Kenntniss des Publicums, daß die während der Dauer der Sommer-saison auf der Strecke **Weimar-Eisenach** und **Dietendorf-Arnstadt** und umgekehrt coursenden **Sonntags-Personenzüge XIXa** und **XXa**, sowie die auf der Strecke **Erfurt-Eisenach** und **Dietendorf-Arnstadt** und umgekehrt coursenden **Persoenenzüge XIII** und **XIV** des Fahrplans vom 15. Juli c. und war

Zug XIXa aus Weimar	5 Uhr 45 Min. früh
in Eisenach	8 " " "
aus Dietendorf	11 " 35 " Abends
in Arnstadt	11 " 55 " "
Zug XXa aus Eisenach	8 " 15 " "
in Weimar	10 " 25 " "
aus Arnstadt	9 " 5 " "
in Dietendorf	9 " 22 " "
Zug XIII aus Erfurt	11 " 14 " "
in Eisenach	12 " 32 " "
aus Dietendorf	5 " 50 " "
in Arnstadt	6 " 10 " "
Zug XIV aus Eisenach	4 " 15 " früh
in Erfurt	5 " 29 " "
aus Arnstadt	6 " 45 " Abends
in Dietendorf	7 " 2 " "

vom 1. October c. an eingestellt werden.  
 Vom gleichen Zeitpunkt an werden die Tages Schnellzüge III und IV nicht mehr an den Stationen **Röfen** und **Sulza** und die Nachtschnellzüge I und II nicht mehr an der Station **Röfen** anhalten.  
 Erfurt, den 27. September 1871.  
**Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.**

**Thüringische Eisenbahn.**  
 Vom 1. October d. J. ab werden vorläufig in folgende Züge, nämlich:  
**Nr. VII früh 6 Uhr 10 Min. von Halle** (für die Strecken: Halle-Gerstungen resp. bis Gera und Leinefelde),  
**Nr. XI Nachmittag 1 Uhr 55 Min. von Halle** (für die Strecken: Halle-Gerstungen und bis Mühlhausen),  
**Nr. XII früh 7 Uhr 50 Min. von Gerstungen** (für die Strecken: Gerstungen-Halle, resp. Leinefelde),  
**Nr. VIII Abends 5 Uhr 20 Min. von Gerstungen** (für die Strecken: Gerstungen-Halle, resp. Leipzig und bis Mühlhausen),  
**Nr. VII früh 6 Uhr von Leipzig** (für die Strecken: Leipzig-Gerstungen, resp. Gera und bis Leinefelde),  
**Nr. VIII Abends 7 Uhr 15 Min. von Gera** (für die Strecken: Gera-Leipzig, resp. Halle)

Wagen IV. Classe zur Benutzung eingestellt.  
 Der Preis der Billets ist aus dem an den Billetschaltern ausgehängten Tariftableau ersichtlich. Retourbillets werden für die IV. Classe nicht verausgabt.  
 Die Passagiere IV. Classe dürfen Traglasten in Koffen und Säcken u. c. bis zum Gewicht von 50 Pfund bei sich führen. Dagegen ist alles Gepäc, welches den Expeditionen zur Abfertigung übergeben wird, ohne Abzug von Freigeicht, frachtpflichtig.  
 Erfurt, den 25. September 1871.  
**Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.**

**Thüringische Eisenbahn.**  
 Wegen des Leipziger Messerfests wird an den drei nächsten Sonntagen, dem 24 dieses Monats, so wie dem 1. und 8. nächsten Monats von Erfurt nach Leipzig und zurück je ein Extrazug ab-gelassen werden, welcher von Erfurt und den Stationen bis Leipzig 30 Minuten hinter dem fahrplanmäßigen Zuge XIV des Fahrplans vom 15. Juli er, also von

Corbeitha	8 Uhr 15 Minuten früh
Dürrenberg	8 Uhr 25 Minuten früh
Kötschau	8 Uhr 32 Minuten früh
Markranstädt	8 Uhr 44 Minuten früh

abgehen wird.  
 Die Rückfahrt von Leipzig erfolgt 30 Minuten nach Abgang des fahrplanmäßigen Zuges XIII, also 8 Uhr 15 Minuten.  
 Erfurt, den 17. September 1871.  
**Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.**

**Leipzig-Zeitzer Eisenbahn.**  
 Die Verfertigung von 825 Stück telegraphischen Telegraphenstangen soll im Sub-missionwege vergeben werden.  
 Veierteilungsbedingungen sind im Bauureau, Wienstraße Nr. 5 hier, einzu-sehen und resp. in Empfang zu nehmen, Offerten aber mit der in den Bedin-gungen angegebenen Aufschrift bis zu dem  
**am 21. October er. Vormittags 10 Uhr**  
 im genannten Bureau anstehenden Submissionsstermine einzureichen  
 Leipzig, den 26. September 1871.  
**Der Abtheilungs-Baumeister Ernst Kobl**

100 Visitenkarten 15 Ngr. Ernst Hauptmann, Durchgang d. Kaufhalle

Eine Partie  
**Schiller's sämmtl. Werke.**  
 Taschen-Ausgabe mit Biographie und zwei Stahlstichen  
 in 6 Ganzleintwandbände  
 elegant gebunden, die ich als unentbehrlich nicht verkaufen kann, weil der Ein-band auf dem Lager ein wenig gelitten hat, liefere ich für den gewöhnlichen Preis  
**von nur 1 Thlr. 5 Ngr.**  
 um schnell zu räumen.  
**Carl Ziegler, Neumarkt 7.**

Beim Quartalwechsel übernehme  
**Abonnements**  
 auf Zeitschriften als:  
**Bazar, Modenwelt, Dabem, Gartenlaube** u. c.  
 und überliefere selbige pünktlich frei ins Haus.  
**Theod. Schröter, Gr. Windmühlengasse 2.**

**Abonnements**  
 auf das neue Quartal  
**Die Modenwelt,**  
 Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeit.  
 Preis per Quartal 10 Ngr.  
**Der Bazar,**  
 Illustrirte Damen-Zeitung.  
 Preis per Quartal 25 Ngr.  
 woron heute die 1. Nummer bereits erschienen, nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet die betreffenden Nummern auf Wunsch der geehrten Abonnenten sofort nach Erscheinen  
**gratis ins Haus**  
**Franz Ohme,**  
 Universitätsstraße Nr. 20.

**Deutsch, Englisch, Französisch** etc. etc.  
 bern u. Erwachsenen eine geprüfte Lehrerin. In den Jahren v. 10—12 Uhr Waisenhausstr. 34, 2. Et. nach

**English.**  
 Eine Engländerin ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Zu sprechen 11—1 U. in No. 15, Kleine Fleischergasse, 3. Etage.

Un jeune homme de la Suisse romande, qui fait des études classiques complètes, et qui a l'enseignement pendant plusieurs années devant donner à Leipzig des leçons de langue française. S'adresser sous les initiales H. W. 478 à M. M. Haasenstein & Vogler à Leipzig.

**Sedieg. Clay. Unterr. u. Harmonica** erth. ein Conferat. Adr. B. H. 170. Ep. 2. B.

**Ford. Ehrler & Baud**  
 in Zwickau  
 empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Actien des **Zwickauer und Engauer** Bergwerks, zur provisorischen Einlösung der **Platzcoupons** und zur **Uebernahme** u. **Austragen** für Bank- und Wechselbank.

**Dr. med. Schatz,**  
 Specialarzt für Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten,  
 ist von seiner Reise zurückgekehrt. Wohnung: Rübnerstraße Nr. 56, 2. Etage, nahe St. Giesede & Deorient. Sprechstunde: tägl. 1—4 Nachm., für Unbemittelte tägl. 3—4 U. Nach.

**Zur neuen Wohnung ist von jetzt an Turnerstraße 11, 3. Et. (an der Windmühlengasse u. Waisenhausstr.) Dr. med. C. Reinhard.**

**Zahnarzt C. Ehrlich,**  
 Petersstraße 23, 1., empfiehlt sich zum schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne ohne Herausnahme von Wurzeln.

**Wohnungsveränderung.**  
 Von heute an befindet sich meine Wohnung Freystraße Nr. 11. S. verw. Gübert.

**Inseraten-Annahme**  
 für alle hiesigen und auswärtigen Blätter, ohne Nebenbefen, bei  
**Haasenstein & Vogler, Leipzig, Markt 17.**  
**Haasenstein & Vogler, Dresden, Auguststraße 6.**  
**Haasenstein & Vogler, Chemnitz, Poststraße, Bäck.**  
**Expedition der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube Adolph Ruschpler, Neukirchhof Nr. 13, Zuckbörse.**  
 Eine geübte Friseurin empfiehlt sich geehrten Damen. Tauscher Straße Nr. 3, 1. Etage.  
 Dienst der Zeitung

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten Karte und Rechnung bereits von heute an Empfang nehmen lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die Versammlung der Altkatholiken in München.

Am 24. September fand die zweite und letzte öffentliche Versammlung des Congresses statt. Der Redner, welcher in derselben auftrat, war von der bedeutendste dieses Tages. Prof. Dr. ...

wärtigen Bewegung betonte. Es bedürfe der Zusammenfassung aller Kräfte, wenn im Kampfe gegen Rom Großes erreicht werden solle; Solches werde aber gewiß nicht erreicht werden, wenn man die italienische Veräußerung der Religion sich aufzwingen lasse, wenn man ruhig zusehe, wie der katholische Gottesdienst zum eiteln Schauestränge gemacht, wie der Religionsunterricht der Kinder zum Schaden ihres Geistes und ihrer patriotischen Bestimmung nach ultramontanen jesuitischen Grundsätzen zugerichtet wird, wie jährlich große Summen Geldes von den deutschen Katholiken nach Rom geschickt werden, um den weltlichen Hofstaat des Papstes zu unterstützen, wodurch dann wieder der Verweltlichung des Papstthums noch mehr in die Hände gearbeitet wird.

seinen selbstständigen Episkopat, und daß Rom selbst zur Aufhebung des Jesuiten-Ordens schreite, wie es einst Papst Clemens XIV. gethan habe, daran sei heutzutage auch nicht zu denken. Damit waren die Vorträge geschlossen, welche vor einem Auditorium von wohl 5000 Menschen gehalten worden. Es kann nicht fehlen, daß der Eindruck, welchen sie nicht bloß auf die Zuhörer, sondern auf das gesammte katholische Volk machen müssen, von nachhaltigem Erfolge sein wird.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Obwohl in den Verhandlungen mit Deutschland bis jetzt kein weiterer Fortschritt zu melden ist, halten die Pariser Blätter doch an der Zuersticht fest, daß der neue Vertrag am Ende der Woche geschlossen sein werde. Dabei setzt man sich auf das hohe Pferd, wenn der Abschluß nicht sofort erfolgen sollte.

abhängig gemacht werden wird, so könnten wir in Deutschland mit den guten Rathschlägen des Pioner Blattes recht zufrieden sein, eine bessere Friedensbürgschaft könnte uns gar nicht gegeben werden. Nach den Meldungen polnischer Blätter zu schließen, ist jetzt bald der letzte Keim deutscher Cultur aus den Schulen Galiziens ausgerottet. Diese Nationalisirung der ihrem Wesen nach doch niemals an so enge Schranken gebundenen Geisteskultur ist eines der bedenklichsten Phänomene, die das allmähliche Ueberwiegen der Nationalitätsinteressen über die Staatsinteressen hier begleiten.

Vertical text on the left margin, including 'Verke', 'sände', 'ntabel', 'der Ein', 'einig gr', 'Sontag', 'Ng.', 'markt 7.', 's', 'ube x.', 'nts', 'roht,', 'Harbell', 'R', 'tung', 'beric', 'e entge', 'men', 'aus II', '20.', 'Harm', '70. Sep. 1871', 'Band', 'Wohng', 'tage, nach', 'läng. 1-1/2', '4 U. 1/2', 'jezt an', '3. Ct.', 'phard', 'lich', 'nsehen', 'von Wenzl', 'ung.', 'eine Wohn', 'Südar.', 'ahme', 'Blätter, ein', 'Vogler', '17.', 'Vogler', 'Südar.', 'Vogler', 'ohr, Berk.', 'en Majest', 'pler,', 'schörte.', 'sich gelie', '1. Ctog.', 'ict. Drogan.

Kunstein, als ob es hinsichtlich der Beziehungen zwischen den beiden Ländern nach Ansicht eines großen Theiles der italienischen Presse vorläufig bei den „guten Wünschen“ sein Bewenden haben werde.

Aus Paris kommt eine merkwürdige Nachricht. „Patrie“ zufolge hat das Comité der Handwerkergehülfen in Paris beschlossen, daß von nun ab sämtliche Gehülfen, welchem Gewerbe sie auch angehören mögen, sich von der Gemeinschaft mit der Internationalen loslösen und keinen Strife mehr machen sollen, vielmehr die Regierung in ihren Bemühungen zur friedlichen Wiederaufnahme der Arbeit und zur Aufrechterhaltung der Ordnung unterstützen sollen.

Europäische Gradmessung.

w. Leipzig, 27. Sept. Die dritte Generalconferenz der Europäischen Gradmessung, welche seit dem letzten Donnerstag in Wien versammelt ist, ward von 21 Mitgliedern besucht und sind 13 Staaten durch dieselben vertreten. Aus Sachsen (Dresden und Leipzig) sind zwei Mitglieder anwesend: Professor Nagel und Director Professor Dr. Bruhns. Letzterer ward bei Constatirung des Büreaus mit Dr. Dirsch (Schweiz) als Schriftführer bestellt.

Die Eröffnung der ganzen Conferenz am 21. d. war sehr feierlich, indem der k. k. Reichskriegsminister, Feldmarschalllieutenant Freiherr v. Ruhn, die Commissare der verschiedenen Staaten auf Würdige bewillkommene und Namens der kaiserlichen Regierung die kräftigste Förderung der Europäischen Gradmessung im Bereiche der österreichisch-ungarischen Länder verheißt. Derselbe werde seinen Einfluß daran setzen, daß die Dreiecksecken Österreich-Ungarns in südlicher und südlicher Richtung durch die Türkei und Griechenland bis zur Südspitze Europas werden fortgeführt werden können.

Das Programm der Conferenz wies 7 Punkte auf. Zu ihrer Erledigung wurden zwei Sectionen eingerichtet, die erste für astronomische, die andere für geodätische Fragen. Prof. Dr. Bruhns war innerhalb der ersten Berichterstatter über Punkt 2 des Programms und trug seinen Bericht in der zweiten Plenarsitzung, die am Freitag 12 Uhr Mittags stattfand, vor. Die Frage betraf die Bestimmung der bei den Beobachtungen benutzten Fixsterne.

Von den Commissaren der einzelnen Staaten kamen in den beiden Plenarsitzungen erst die von Baden, Bayern und Darmstadt, sodann die von Italien, Mecklenburg und den Niederlanden zum Wort.

Den übrigen Inhalt der Plenarsitzungen bilden die Berichte der permanenten Commission, deren Schriftführer Director Dr. Bruhns ist, und des ersteren als ausführenden Organ zur Seite stehenden Berliner Centralbureaus.

Am Sonnabend machten die Mitglieder auf Einladung der kaiserlichen Regierung einen Aus-

flug auf den Semmering und zur Besichtigung der Hochquellenbauten für die Wiener Wasserleitung bei Reichenaau.

Die dritte Plenarsitzung war zum Montag anberaumt.

Das neue und alte Leipzig Michaelismesse 1871.

I.

Leipzig, 24. Sept. Der Fremde, welcher Leipzig seit einem Jahre nicht besucht hat, wird jetzt zur Zeit der Herbstmesse eine Menge Veränderungen in der äußeren Physiognomie unserer Stadt bemerken und daran das Wachsthum, Blühen und Gedeihen derselben mit Vergnügen constatiren. Die Veränderungen bestehen in Neubauten größeren und kleineren Umfangs, ja Anlagen ganz neuer Straßen und Stadtheile. Begleiten wir einen solchen Besucher auf seinen Wanderungen, und zwar zunächst nach der mittägigen Seite.

Wenn man durch das Schrötergäßchen, das auch in seiner dürftigen Pflasterung und mangelhaften Straßensanftaltung — wir sprechen aus eigener, durch tägliche Begehung dieses Reviers erlangter Erfahrung — wenig Großstädtisches an sich hat, in die Windmühlenstraße tritt und den Blick rechts straßenwärts wendet, so bemerkt man an der Stelle, wo noch Anfangs dieses Jahres ein bauliches Wahrzeichen von Leipzig stand, das Haus Nr. 10 der Windmühlenstraße, eine frühere Arbeiterwohnung, bemerkt man, sagen wir, ein in unglaublich kurzer Zeit wie über Nacht aus der Erde gemachtes, dem Kürbis des Propheten Jonas darin vergleichbares hohes Haus von den üblich gewordenen vier Stockwerken bei äußerst schmaler Straßenfronte. Die rasche Entstehung und „Gebung“ des Baues verdient wohl allein schon Erwähnung in einer Epoche, wo mehr als je zuvor Zeit Geld ist. — Eine größere Wertwürdigkeit war das alte wunderliche, längst nicht mehr, selbst nicht von „kleinen Leuten“, bewohnte Häuschen, das seine Existenz bis beinahe ins letzte Drittel des 19. Jahrhunderts fortgeführt hatte. Auf einem Erdgeschosse von solcher Niedrigkeit, daß selbst ein kleiner Mann vom Trottoir aus die Hand auf die untersten Schindeln, resp. Ziegeln des Daches legen konnte, erhob sich ein hohes, schler alersdämisch schwankende Linten zeigendes Dach mit vier Mansardfenstern. Zwei Thüren von jener altväterlichen Einrichtung, die man noch auf Lößlern findet, Thüren, die in der Mitte also querschnittlich sind, so daß die beiden Hälften besonders verschlossen werden können, führten in das Häuschen, eine davon mit der Straßennummer 10 bezeichnet. Die vier Fenster waren klein und durch lose und schiefe in den Angeln hängende primitive Läden verschlossen. Dies war das auf fallende Ueberbleibsel einer kleinstädtischen Zeit, und der in den letzten Jahren vollendete Neubau des Grundstückes gegenüber auf der rechten Ecke des Schrötergäßchens, welcher an Stelle eines

Hofs und eines bescheidenen Hauses und seiner in das Schrötergäßchen hineinlaufenden niedern und unscheinbaren Seitengebäude ein mächtiges großstädtisches Gebäude von bedeutender Tiefe und Höhe setzte, machte den Contrast der Zeiten noch frappanter.

Auch jenes verschwundene Häuschen hat seine Geschichte. Es hat ja die idyllische Zeit durchgemacht, wo die Windmühlenstraße noch zahlreiche Gartengrundstücke enthielt, Gärten mit mehr oder weniger geräumigen und sauberen Gartenhäusern, in denen der Leipziger Bürger mit seiner Familie zur Freude seiner Kinder, die sich hier im Grase tummeln konnten, auf der Straße, wie im Garten lustig die Sommerfrische zu genießen liebte. Man lebte dort fast wie auf dem Lande, da mehrere größere Delonomen hier bestanden. Ein solches Gartenhaus war ursprünglich auch unsere Nr. 10 gewesen. Hinter demselben erhob sich im Garten ein anderes, in besserem Stande befindliches, wirklich bewohnbares Haus von neuem Ursprung.

Dieses Gartengrundstück erbe vor hundert Jahren Stadtleutnant, dann Senator (Baumeister) Johann Adolph Richter von seiner Mutter. Die Steuer ward nach 70 gangbaren Schoden darauf erhoben (21. August 1765). Einen neuen Besitzer erhielt das Grundstück im Jahre 1801. Damals ward unterm 8. September der Handelsmann Adolph Samuel Richter als Ritter des Baters eingetragen. Unten 30. October desselben Jahres erwarb es sub hasta Dr. Johann Conrad Sidel, des Rathes der Stadt Senator. Die Steuer blieb wie vorher; so resolvirte am 26. April 1802 der Rath. (Dies waren die Schad- und Quatembersteuern. Außerdem gab es eine Landsteuer, endlich mußte auch Schöb gezahlt werden, sog. Realhöf, der jedes Michaelis mit einem Thaler zu berichtigen war. Senator Dr. Sidel wird von Michaelis 1803 ab von der Schöb abgabe freigeschrieben.) Dreizehn Jahre später, fünf Monate nach der Völlerschlacht, geht es wieder in andere Hände über. Carl W. Hausner, Kaufmann und Stadtleutnant, erwirbt es durch Kauf am 10. März 1814, aber nur um es etwa fünf Jahre zu behalten. Denn am 10. December 1819 erkaufte es von ihm Dr. Christian David Sothe. Von diesem erbe es der Sohn, welcher den Rest erst jetzt veräußert hat. Erst 1842 scheint das Grundstück eine nach der Hauptstraße führende Verschleufe erhalten zu haben, da erst vom 12. Dec. genannten Jahres ab der Besitzer alljährlich 20 Rgr. Erbsitz an des Rathes Criminalstube abzuführen hatte.

Das Bewegungsjahr ging auch an der Windmühlenstraße Nr. 10 nicht spurlos vorüber. Wie große Heven und mächtige Körperschaften mußte es sich gefallen lassen, von der Presse angegriffen und verhöhnt zu werden. Und in der That man konnte den Freunden des Umfanges ausnahmsweise bestimmen, wenn sie in ihrem unterstellten Verlangen nach „Verringerung“ auf dies alte Baucuriosum kamen. — Damals erschien eine Caricatur des Hauses in Steinbrud, unter dem auf des verstorbenen Puttrich's großes Prachtwerk über die Architektur des Mittelalters in Sachsen

anspielenden Titel: „Denkmal der Baukunst in Leipzig. Siehe Windmühlengasse links. Bild, auf dem die spottende Laune des Künstlers nur wenig zu der Wirklichkeit des alten Gebäudes hinzu gethan hatte, ist ohne Namen und Verfertiger. Um die Kleinheit des Gebäudes zu charakterisiren, ist eine Figur abgebildet, welche es nachzieht, statt sich zu blühen und durch die Thier in Haus zu treten, bequemer lieber gleich durch die vierte Mansardfensterchen (rechts) einzukriechen! Die Penant zu dieser Caricatur besitz Herr W. G. Poppe einen Steinbrud mit der Firma W. G. Poppe, auf welchem man als „zweites Denkmal der Baukunst in Leipzig“ ein (zwischen Längst verschwundenen) Haus, Kriechthier rechts, erblickt. — Die Revolution verließ, nach alte Häuschen blieb ruhig noch stehen, um die neueste Aera mit zu erleben. — Wegen eines auf die Straße herabreichenden Daches ließ sich übrigens eine Zeit lang „Puchta's Steinhäuser“ ein hochaufgeschossener Studio dieses Hauses hatte es einmal in einem frühlichen Moment factisch als Schreibepult gebraucht.

Doch lenken wir unsere Schritte weiter, und zwar straßenwärts nach dem Bayerschen Hofe zu.

An der Stelle, wo bis vor wenigen Jahren der Rest des Windmühlentores (Polizistenstand, öffnet sich jetzt die sich lang gegen die stehende Waisenhausstraße mit ihrem an einen englischen Square erinnernden Vorplatz. Diese schließt im Vereine mit der Turner-, der von Brüdern- und Münzberger Straße denjenigen Theil des Johannisthal's, dessen Gärten sich aus Kanonenteiche westwärts jagen. Am 13. April wurde eine Anzahl Baupläne dieses Areals freigelegt. Diese sind jetzt bereits ganz oder theilweise bebaut. Bald wird das ganze Gebiet zwischen den vier Straßen mit Häusern bebaut sein.

Vor wenigen Tagen wehte die Fahne von eben fertig gewordenen großen Gebäude auf der Turner- und Waisenhausstraße und zeigte die äußere Vollendung des stattlichen Baues an. Die Fenster nach jeder Straßenseite hin in vierfachen Reihen übereinander, überdies eine verblühte Ecke mit Vorbau, ebensfalls vier Fenster hoch bietend, zeigen die Größe des Gebäudes.

Handel und Industrie.

Das Directorium der Breslau-Schweidnitzer Eisenbahn hat in einer Zuschrift an den Baltischen Lloyd mitgetheilt, daß der Gesellschaft die Concession für ihre Erweiterungprojecte, namentlich für die Strecke Breslau-Kamden-Glogau-Küsten-Steinmünde und für eine günstige Verbindung der Stammbahn mit dem österreichischen Eisenbahnenetz am Altstädter und nach der böhmischen Grenze durch die Handelsministeriums zugesichert worden ist, und der Rathgabe, daß die auszubauenden Bahnhöfe zu 1876 betriebsfähig hergestellt werden sollen. Laut Bekanntmachung der Bergisch-Märkischen Eisenbahn steht die Eröffnung der Bahnstrecke von Witten bis Dey bis zum 1. December in Aussicht. Der Verwaltungsrath der Bremer Bank hat den Discout von 3/4 auf 4 Proc. erhöht.

Reductions-Tabellen für Maaße und Gewichte.

A. Reduction von Leipziger, Berliner und Brabanter Ellen in Meter.

Table with 18 columns and 18 rows of conversion data for various units (Ellen, Meter) across different regions (Leipziger, Berliner, Brabanter, Ellen).

Leipziger Börsen-Course am 28. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Anwärtige Plätze', 'Leipziger Stadt-Obligations', 'Eisenbahn-Aktion', 'Industrie-Aktion', 'Eisenbahn-Prior-Oblig.', 'Bank- u. Cred.-Act.', and 'Sorten'. Each entry lists the instrument name, its value, and the current market price.

Advertisement for 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt'. It details the company's capital structure, including shares and bonds, and lists various railway lines such as the Saxon North Railway and the Prussian North Railway. It also mentions the company's headquarters in Leipzig.

Advertisement for 'Venediger 30 Francs-Loose'. It features a cross logo and describes a lottery or raffle with a prize of 15,000. The text includes the name 'Carl O. H. Viehweg' and the location 'Peterstr. 15'.

Advertisement for 'Leipziger Bank' and 'Allgemeine Unfall-Versicherungsbank in Leipzig'. It describes the services of the insurance bank, including coverage for industrial accidents and property damage. The main office is located at Peterstr. 41, II.

Advertisement for 'Für Haarleidende' (For those suffering from hair loss). It features a portrait of Edmund Bühlgen and describes his hair treatment method. The text claims to be a secret and effective remedy for baldness.

Advertisement for 'Schiller, Goethe, Lessing, Heine's Werke etc.' by G. A. Schmidt. It lists the titles of the literary works and mentions that they are available at a reduced price.

Advertisement for 'Geld- und Documenten-Schränke' (Money and Document Safes) by Carl Kästner. It shows several medals and describes the safety and durability of the safes.

Advertisement for 'An die Welt!' (To the World!) by H. Underberg-Albrecht. It promotes a medicinal product called 'Boonekamp' for various ailments, including cholera and dysentery.

Advertisement for 'Glanz, Balcke & Strümpell' from Elberfeld. It lists various products such as cigars, pipes, and other goods, and provides the address 'Neumarkt No. 3, 1. Et.' in Leipzig.

# Schweizergardinen

in sehr geschmackvollen Zeichnungen und vorzüglich guter Arbeit,  
 1/4 breite Vitrages in Mousselin und Mousselin mit Tüll-Borde, sollen zu sehr herabgesetzten Preisen geräumt werden.  
**37. Grimma'sche Strasse 1 Tr.**

**Fabrik mikroskopischer Photographien**  
 von **Cherruet** aus **Pforzheim** (Baden)  
 für Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Messer, Uhren, Schlüssel, Ringe, Charlvari-Kreuze.  
**Brühl No. 20.**

**Grösste Auswahl. Billigste Preise.**  
 Neue gealchte } Tafel- und Decimal-Tisch-Waagen.  
 Meter-Maass-Stäbe und Meter-Schmiegen. } Hohl- und Flüssigkeits-Maasse.  
 Gewichte in Eisen und Messing.  
**A. Hoffmann, Stadt Dresden, Eisenhandlung.**

**Muster-Lager**  
 von **Längen-Maassen, 1/2 Meter, 1/4 Meter (Ellen),**  
**Linealen mit Metermaassen etc.**  
 von **Oscar Kerber** in **Olbernhau i. S.**  
**Markt, Stieglitzens Hof,**  
**Treppe D. II., über der Weimarischen Bank.**

**Gelbke & Benedictus,**  
**Dresden.**  
 Fabrik von  
**Cartonnagen, Cotillon- und Carnevalsgegenständen, Illumi-**  
**nationslaternen, Attrapen, Militair-Requisiten für Kinder**  
**Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.**

**Das Musterlager**  
 in allen Sorten Tauslingen und Sonneberger Spielwaren  
 von **C. G. Müller & Sohn**  
 aus **Sonneberg** bei **Coburg**, früher Markt, 12. Budenreihe,  
 befindet sich jetzt  
**Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage.**

**Brendel & Loewig** aus **Berlin**  
**Musterlager**  
**v. Lampen, Lackir- u. Metalldruckwaaren**  
**Grimm. Strasse 4, 1. Et.**

**Musterlager**  
 direct importirter japanischer **Lackwaaren**  
 und **Matten**  
 Stadt **Gotha**, links 2 Treppen bei **Podobsky.**

**Kissing & Möllmann, Fabrikanten aus Iserlohn.**  
 Leipziger Messen: **Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.**  
**Bronze:** Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Tafellampen, Hängelampen etc. etc.  
**Gardinen-Verzierungen,** Rosetten, Klingelzuggriffe, Uhrschilder, Crucifixe etc.  
**Blumentische,** Blumenständer und div. Nouveautés in französischem Genre.  
**Messing:** Leuchter, Lampen, Präsentirteller, Laternen und alle anderen getriebenen Waaren.  
**Gusswaaren** aller Art, Thürbrüster, Gewichte, Beschlüge etc.  
**Drabtgewebe,** Messer, Schlüssel, Geld- und Kalkfäßchen, Speiseglocken etc. etc.  
**Kupfer,** Messing, Stahl- und Eisendraht und Blechketten, Drabtsliste.  
**Fournituren und Utensilien** für Pianoforte, Accordion-, Spielwaaren-, Lampen-, Schirm- u.  
 Holzgalanteriewaaren Fabrikanten.  
 Sämtliche Metallwaaren für Vuzus, technischen und häuslichen Gebrauch.  
**Muster-Ausstellung: Petersstraße Nr. 43, 1. Etage. Leipziger Messen.**

**Janowitz & Co.,**  
**Wien und Berlin.**  
 Grosses Musterlager aller Wiener u. Berliner Galanterie-  
 u. Kurzwaaren, Novitäten in Bronze- u. Lederwaaren, Stahl-  
 u. Zinkgusswaaren, Albums, Fächern, Schatullen, Meerscham-  
 u. Massawaaren, Damen- u. Reisetaschen, Reisekörbe mit  
 Einrichtung, Elfenbeinwaaren, Necessaires u. allen anderen  
 Exportartikeln.  
 Zur Messe in Leipzig:  
**Markt No. 6, II. Etage.**

**Kilogramm- und Gramm-Gewichte**  
 von Messing, eigenes Fabrikat  
**A. Salomo, Berlin,**  
 Alexandrinenstrasse 22a.  
**Musterlager zur Leipziger Messe**  
 Marktplatz 6. Reihe, Sube 25.



Die **Reisschiff-Fabrik**  
 von **Teodor Hill**  
 hält Lager von  
 soliden  
 46. Weinst.  
 en gros. **Musterlager** daselbst 3. Etage. Exp.

**Trenkler & Steudel**  
 Reichenberg i. B.  
**Glaskurzwaaren-Fabrik.**  
**Bijouterieen:**  
 Broschen u. Ohrgehänge, Collinere etc. Perlen, Knöpfe u. a. w.  
**Lüsterhänge:**  
 Ketten und Steine, Prismen, Fendeloques, Tropfen,  
 Manchetten und Arme.  
**Diverse:**  
 Knöpfe für Thür- u. Fenestergläser, Brief- u. Messerlinsen etc. etc.  
 Zur Messe in Leipzig **Petersstrasse 15.**

**F. M. STAHL**  
 Berlin, Leipziger-Str. 66.  
**Glaskommissions-Geschäft**  
 speziell für **Beleuchtung.**  
 Kugeln, Tolpen, Schirme,  
**Gasgläser**  
 in feinstem Opale und decorirt  
**Ampegläser**  
 mit 24 Volt u. frischer Material für Glöhren, Gasglöhren, Zündglöhren,  
 Franz. Lampenkörper in kleinsten Größen.  
 Bronze-Ständer und Tischchen, Cachepots etc. etc.

**Joseph Conrath & Co.**  
**Glasfabrikanten aus Steinschönau,**  
 besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.  
**Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage**

**Glaswaarenfabrikation**  
 von **Aug. Geissler,**  
 vormals: **J. Schreiber & Neffen,**  
 in **Halda** in **Böhmen.**  
**Lampen-Artikel u. alle Gattungen Hohlglaswaaren.**  
 Musterlager: **Grimma'sche Strasse No. 14, 2 Treppen,**  
 Eingang: **Universitätsstrasse No. 1.**

Während der **Leipziger Messe** halten wir im  
**Hotel de Russie, Zimmer No. 56,**  
 eine reichhaltige **Mustercollection** von  
**glatten, geschliffenen und gepreßten**  
**Glas-Waaren**  
 in **Halbkrystall** und **Krystall.**  
**Ohrenfeld bei Eßln, September 1871.**  
**Rauter & Co.,**  
 Glasfabrik.

**Beckmann & Katz,**  
**Gablonz a N. in Böhmen.**  
**Glas-Knöpfe, Perlen und Bijouterieen**  
 Musterlager: **Grimma'sche Straße 4, I.**

**Das Lager**  
 in **Stöcken, Mohr, Fischbein, Holz, Horn, Elfen-**  
**bein, sowie Gummi-Schmucksachen** etc. von  
**H. C. Meyer jr., Hamburg.**  
 Ingleichen **Gummi-Kämme** der **Harburger Gummi-Kamm-**  
**Compagnie** in **Harburg** befindet sich nur allein bei  
**Adolph Loeser, Markt No. 17.**

**Reisekoffer-Fabrik**  
 von **C. A. Zickmantel** Leipzig.  
 Neubüh. **Serren-, Damen- und Hand- Reise-Koffer**  
 hält Lager in  
**Augustusplatz 9. Reihe, vis à vis der Post.**



Während der **Messe** soll mein sehr bedeutendes Lager von  
 dauerhaft gearbeiteten  
**Regenschirmen** in **Seide, Wolle** und **Baumwolle,**  
 in größeren und kleineren Posten billig verkauft werden.  
**Alex Sachs** aus **Cöln a Rh.,**  
 Schirmfabrikant.  
**Nr. 1 Parfußgäßchen Nr. 1, nahe am Markt.**

No 2  
 Herm  
 Hugo  
 B. Ka  
 Louis  
 Zum  
 Böb  
 men eine  
 Dra  
 Ka  
 Ka  
 welche für  
 sind noch  
 Br  
 welche ich  
 Schatz  
 Anleil  
 Bert  
 Si  
 Gefäl  
 hält schne  
 Wein  
 ist sich u  
 nicht meh  
 er hat r  
 möhren  
 Leipz  
 Kel  
 von S  
 Bab  
 san  
 Loip  
 Sil  
 Me  
 Alon  
 Scher  
 natür  
 R  
 paye



# Schutz gegen Cholera!

## Indischer Kräuter-Liqueur CRÈME DE GINGEMBRE,

nur allein nach Vorschrift medicinischer Autoritäten bereitet

Zusammengesetzt aus den feinsten Ingredienzien, empfiehlt sich dieser Liqueur wegen seines lieblichen Aroma's und äußerst angenehmen Geschmacks besonders auch den nervenleidenden Damen.

von **C. W. Geissler,**  
Sophienstraße Nr. 37.

Nach den Zeugnissen der renomirtesten Aerzte ist dieser Liqueur als unschätzbare Mittel gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, Flatulenz, Kolik, tatarhalische Diarrhöen u. auf das Würmisse zu empfehlen.

Dieser **Crème de Gingembre** hat durch seine vorzüglichen Eigenschaften und durch die ausgezeichneten Wirkungen, welche er auf den körperlichen Organismus des Menschen ausübt, die allgemeinste Senation in ganz Deutschland hervorgerufen. Und wie jedes Product von wahrhaft vortrefflichem Werth durch alle Hindernisse, welche ihm der Reichthum marischreierischer Concurrenz entgegenstellt, siegreich Bahn sich bricht, so ist auch der **Crème de Gingembre** in Hunderten von Städten unseres deutschen Vaterlandes ein hochgeliebtes und wirksameres Hausmittel geworden und von allen Seiten her sind uns Lobpreisungen und Dankfugungen wegen der heilkräftigen Wirkung dieses Fabrikats zugegangen.

Zu den Herren:  
F. Dienemann, Frankf. Str. 37. J. G. Flemming, Colonnadenstr. E. Klessig, Gaisstr. Gustav Günther, Universitätsstr.  
Herm. Meister, Windmühlenstraße. A. Kühne, Dorotheenplatz. Louis Genthe, Halle'sche Gasse. Moritz Assmann, Hohe Straße.  
Hugo Weyding, Barfußgäßchen. Ed. Thum, Burgstraße. Heino Berger, Petersteinweg. J. G. Wagner, Belzer Straße.  
B. Kademann, Salzgäßchen. H. W. Müller, Grimma'sche Straße. Herm. Wrück, Rürnberger Straße. Joh. Fr. Rödger, Johannisgasse.  
Louis Lohmann, Dresdner Straße. Gust. Herrmann, Fleischergasse. C. E. Hofmann, Grimm. Steinweg. Louis Baumgarten, Schletterstraße 11.  
Otto Planer, Centralstraße. Ernst Werner, Petersteinweg und Grimma'sche Straße. C. F. Geissler, Lange Straße.



## Böhm. Nordbahn - Stammactien

zu circa 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %  
eine vorzügliche Rentabilität in sicherer Aussicht steht;  
**Drau-Donau 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Partial-Oblig.** zu ca. 73<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %  
**Kaschau-Oderberger 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prior.** zu ca. 76<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %  
**Kaiser-Franz-Josefbahn 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prior.** zu ca. 83<sup>0</sup>/<sub>10</sub> %  
**Bremer 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Stadt-Anleihe** zu ca. 101<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %  
Eduard Hoffmann, Kindergarten Tauchaer Straße Nr. 18, parterre.

## Kinderkrankheiten aller Art

H. A. Meltzer, Naturheilkundiger, Sternwartenstraße 15, I.

## Schneider-Geschäft

Franz Heubach, Leipzig, den 27. September 1871.

## Geachtete Flüssigkeitsmaasse

Albert Otto & Co.

## Eisschränke und Aufwäschränke

Emil Stuck, Georgenstr. 24.

## Eau de Capille

Kamprath & Schwartze, Leipzig.

## The Electro Magnetic & Electro Plate Company.



## Fabrik versilberter Tafelgeräte

Herrn Eduard Ludwig, Petersstr. 11 im Hôtel de Russie.

## Adalbert Hawsky in Leipzig,

Lager in- u. ausländischer Spielwaaren.

## Spielwaaren-Fabrik

von Carl Beyde, Leipzig.

## Mein Zwirn, Band-, Schnuren-,

Augustusplatz 16. Budenreihe.

A. Vater aus Elsterlein.

chte  
abrikat  
erlin,  
2a.  
ger Mess  
de 25.  
Die  
Fabrik  
von  
obor  
hät  
iden  
s. Pet  
e. Vog  
IL  
s.  
eschäft  
tung.  
Co.  
u,  
erlager.  
Etage  
ion  
waaren.  
s,  
ten  
Co.,  
tz,  
terien  
I.  
rn, (E  
mi-Kam  
ei  
No. 17.  
Leipzig.  
Koffern

toys

**Carl Schiffers,  
Spediteur in Aachen.**

**!! Damenkleider !!**

In jedem Genre werden nach dem neuesten Modell in kürzester Zeit geschmackvoll gefertigt

Schützenstraße 12, 2. Etage.

Am 1. October beginnt wieder ein Lehr-Cursus im Schneidern, Maafnehmen u. Schnittzeichnen und werden zu demselben noch einige Theilnehmerinnen gesucht. Unterrichtszeit von 2-6 Uhr. Die Damen arbeiten für ihren Bedarf. Näheres daselbst.

Oberhemden, überhaupt alle Herren- u. Damenwäsche wird gefert. Adr. evb. Johannisg. 44 part.

Möbel werden sauber aufpolirt, lackirt und gründlich reparirt, sowie Instrumente inwendig gereinigt. Flagwitzer Str. 3. E. Mäusezahl, Tischler.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Die Handarbeiter-Genossenschaft empfiehlt sich zum Meubel- und Instrumenten-Fortschaffen, sowie zu allen vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung der pünktlichsten u. billigsten Bedienung, wobei wir noch auf unsern praktischen Meubel-Wagen aufmerksam machen.

**Die Verwaltung.**

Comptoir: Neumarkt, Gehmanns Hof.

**Süßholzwassa mit Gummi,**

ein angenehmes Linderungsmittel bei Hustenreiz u. Johannis-Apothek.

**Das Glöckner'sche  
Heil- und Zugpflaster,**

von den höchsten Medicinalbehörden geprüft, hat sich wegen seiner schnellen untrüglichen Heilkraft den größten Ruf erworben für alle syphilitische, offene, aufgehende, zertheilende, erftorene, verbrannte Leiden, Flechten, Frostbellen, Hühneraugen, sowie es aufs Gewissenhafteste für Gelenkrheumatismus, Reizen, Schi und Podagra empfohlen. Das Pflaster habe ich beinahe in alle Städte Sachsens, sowie in die größten Städte Preussens verlegt. Zu beziehen durch sämtliche Apotheken Leipzig, Meudnig (Johannisapothek), Neureudnig (Schwanenapothek). Hauptlager: Alter Theaterplatz Nr. 1, Großer Blumenberg. Firma: M. Ringelhardt. Fabrik in Gohlis bei Leipzig, Hauptstraße Nr. 36.

Mathilde Ringelhardt geb. Glöckner.

**Zahnseife u. Zahnpasta**

allein echt, seit mehr als zwanzig Jahren bewährt, fabricirt von

A. H. A. Bergmann in Waldheim in S.,

empfehlen in Originalpackungen à 3, 4, 6 u. 7 1/2 Pf. Theodor Pfitzmann, C. F. Schubert, Brühl, Adler-Apothek, Engel-Apothek, Linden-Apothek, Weststraße, Löwen-Apothek, Johannis-Apothek.

Von dem hier so beliebt gewordenen für Comptoir Plüssigen Leim u. Haushaltungen empfangen Sendung und empfehlen à Flasche 5 und 3 Mar. F. G. Dos, Thomashäuschen, O. Wigand, Schützenstraße, Möhren-Apothek, Albertstraße, Linden-Apothek, Weststraße, Albert-Apothek, Reiter Straße.

**Die berühmtesten  
Zahnbürsten**

von **Laurençot** in Paris, Mastiqué-Garantie, in verschiedenen Sorten zu 5, 7 1/2, 10 u. 12 1/2 Pf. empfehle in echter Qualität.

Diese Zahnbürsten werden in Paris von obigem Hause eigens mit meiner Firma angefertigt.

**H. Backhaus,**

Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Reichsstrasse 13.**

Wegen verspäteter Ankunft der Waare zur jetzigen Messe werden die Kunstfreunde Leipzig und Umgegend eingeladen mein Lager bestehend in

**Delgemälden**

berühmter Meister zu besichtigen. Ich werde, um den Rücktransport zu ersparen, die Preise äußerst billig stellen.

Die geehrten Besucher werden sich überzeugen, daß derartige Delgemälde so gediegener Meister noch nie zur Messe ausgestellt und verkauft wurden.

**Ferdinand Geissler,**

Kunstbändler aus Wien.

**Thür- und Fenstergarnituren,**  
Thürdrücker, Thürbänder, Fensterverschlüsse aller Systeme in Eisen, Messingbronze und Neusilber in solidester Arbeit.  
Musterzeichnungen und Preiscurante auf Verlangen gratis.  
**Ph. Cranz, Bauarniturenfabrik Offenbach a. M.**

**Freystadt & Prochownick**

aus Berlin,

am Markt, Alte Waage, Katharinenstr.-Ecke, empfehlen ihr **großes Herren-Garderobe-Lager**

und machen auf nachstehende Preise ergebenst aufmerksam:

Vollständige Anzüge von 8 Thlr. an,  
elegante Reise-Anzüge à 10, 12, 14, 16 Thlr.,  
Winter-Paletots à 5 1/2, 6 1/2, 7, 8, 9 Thlr.,  
Tuchröcke à 5, 6, 7, 8, 9 Thlr.,  
Comptoir- u. Hausröcke in Double u. Velours von 2 1/2 Thlr. an,  
Schlaf- und Hausröcke 4, 5, 6, 7 Thlr.

**Damen-Mäntel-Fabrik**

Das Lager der

**Julius Ruben aus Berlin**

befindet sich wie immer

**Markt, Alte Waage,**

Ecke der Katharinenstrasse,

empfehle alle **Neuheiten** der Saison, als:  
**Regen-Mäntel, Jaquets, Paletots,  
Paletot mit Kragen und Jacken  
zu bekanntlich billigsten Preisen.**

Die neuesten

**Modelle**

von

**Damen- u. Herren-Wäschartikeln,  
Herren-Oberhemden-Einsätze etc.**

deutscher und französischer Industrie, haben wir jetzt wieder in reichster Auswahl und lassen wir, wie bisher

**Herren-Oberhemden**

nach Maaf, unter Leitung unseres Coupeurs anfertigen.

Unser Lager von **Taschentüchern, Handtüchern und Gedecken** in **Zwillich, Jacquard und Damast, Leinen-, Shirting- und Negligé-Stoffen** halten hiermit ebenfalls bestens empfohlen.

**Friderici & Co.**

**Keller & Lange,**

4 Neumarkt 4, erste Etage,

halten ihr Lager in **Damenhüten, Säuben, Capotten, Baschliks**, nach neuesten Modells gearbeitet, einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**Die Schirmfabrik  
von Woldemar Schiffner aus Dresden**

befindet sich während der Messe

Markt, 12. Budenreihe, vls à vls dem Barfußgäßchen.

**Fusswärmer  
für Herren und Damen**



aus Leder mit Pelz-futter bieten ein sicheres Mittel sich in kalten Räumen einen gleichmäßig warmen Fuß zu erhalten, ohne dass man einen Wechsel der Fußbekleidung nötig hat. Für **Kirchen-, Theater- und Concertbesucher**, ebenso für **Reisende** und hauptsächlich auch für **Reiter** giebt es kein besseres Schutzmittel gegen kalte Füße als diese Fusswärmer, welche für Damen zu 1 Thlr. 5 Sgr., für Herren zu 1 Thlr. 10 Sgr. beziehen sind im Confections-geschäft von **Eduard Berthold**, Reichsstrasse 48, 1. Etage.

Alle Sorten Dellade eigner Fabrik in solider Waare zu billigen Preisen bei **Heinrich Diez**, Brühlstraße 11.

**Fabrik und Lager  
von Orden und Medaillen**  
Juwelen, Gold- und Silberwaaren Fabrik, Frage-Anstalt.

**Louis Lemcke,**

Berlin, Brüderstraße 24.  
Medaillen-Rünze f. industrielle Specialität für Ordensdecorationen.

**Platnauer Brothers**

Uhrenfabrikanten aus Birmingham, Nr. 5. Stadt Rom. Nr. 5. Musterlager von engl. Taschuhren.

**J. P. BARBI**

aus PARIS

**CORALLEN,**

CAMEES und MOSAIQUE, vormals Reichsstrasse No. 21, jetzt Brühl No. 23, 1. Eing.

Coralen, Lava, Mosaiquen u. Cameen.

**L. A VOLIO**

aus Neapel. Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

**G. Heine**

aus Johann-Georgenstadt.

Chatouillen-, Toiletten- u. Schreibpult-Fabrik.

Leipzig, Markt 9. Budenreihe Rathhausselte.



**Neueste Metallne Aufhänger** für Pelze, Paletots u. dgl. bei **Carl Schirmor**, sonst W. Marquardt aus Dresden, Barfußgässchen 2, 2. Etage.

Kurzwaaren-Musterlager.

**Berkauf** eines Musterlagers im Ganzen von Galanteriewaaren für Tapissierere Galanteriewaaren-Geschäfte. Entsprechender Rabatt. Grimma-Strasse 8 im Laden.

**Augustusplatz, 15. Reib.** Große Auswahl von Gypsfiguren, Gips-Consols. Auch werden Reparaturen, f. bayer Anstrich u. Bronzierung prompt ausgeführt.

# Graul & Pöhl,

Nicolaistraße 42.

## Haupt-Dépôt

hannoverscher Contobücher.

Fabriklager von

# COUVERTS.

Briefpapiere nach Belieben mit Firmadruk und alle anderen Comptoirutensilien.

19 Neumarkt 19

## Briefcouverts

eignes Fabrikat,

Portefeuillewaaren, Schreibmaterialien, Manierwaaren, englisches und deutsches Fabrikat.

# Wih. Kirschbaum,

19 Neumarkt 19.

# Otto Rosenkranz

aus Berlin.

Englisch gepresstes Crystal, geschliffenes Hohlglas und Specialität in Englisch Fayence-Wascharraturen, Speise-Service und Porzellan.

Runterlager: Uerbachs Hof Gewölbe 47.



befindet sich während dieser Messe wieder

1, Goethestraße 1, 1. Etage, Ecke der Grimma'schen Straße.

# Walter & Söhne

aus Berlin.

sehr bekanntlich fest.

## Placé-Handschuhe

ein Posten billig zu verkaufen Reichstraße 45, Hof 2 Treppen.

## Sinder-Capotten

billig Poststraße 2, III.

## Besatz-Knöpfe etc.

großer Auswahl zu billigen Preisen bei Robert Walter, Reichstr. 51, 1. Et., gegenüber dem Schuhmachersgäßchen.

## Besatzfransen

in reichster Auswahl.

## Sammet- u. Velvetbänder

in allen Farben.

## Zwirn und Seide

für Hand und Maschine zu billigen Preisen

# A. Steiniger,

Café français.

## Bestgereinigtes Petroleum

per Pfund 28 Pfennige, bei 10 Pfund billiger.

Carl Schmidt, 20. Grimm. Strasse, im Glashofe.

## Brillant Petroleum

per Pfund 28 Pfennige, bei 5 Pfund 27 Pfennige.

Fr. Sennwald Frankf. Str. 33.

# Carl Heidsieck aus Bielefeld

hält sein Lager in Leinen in verschiedenen Breiten, Tischzeugen in allen Sorten, Handtüchern, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentüchern, sowie Herren- und Damenhemden in den neuesten Façons, Hemden-Einsätzen, Vorhemden, Kragen, Nesterleinen bestens empfohlen.

Senden werden in kürzester Zeit billigt nach Maß unter Garantie des Sützens angefertigt.

Stand Große Fleischerstraße 13, neben der Tuchhalle.

# Wiener Schuh-u. Stiefellager.

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug mit Ledersohle, Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit und ohne Ledersohle, Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Ledersohle, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, wasserdicht, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem rätischer Rindleder, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem rätischer Rindleder, Ballstiefel, Wiener Herren-Stiefeletten, Filz mit Rindlederbesatz, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Ledersohle, mit Gummi u. Schnüren, Wiener Herren-Schaft-Neitstiefel von bestem Rindleder, Wiener Knaben-Stiefeletten und Stulpen, Wiener Damenstiefelchen mit Glacé, Defen, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Pelz, Wiener Kinder-Stiefelchen aller Sorten, Wiener Ball- und Hauschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt

das Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters,** Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Reparaturen prompt und billigt.

Wiener Schuhwaaren. **!!! Nicolaistraße 36, II.!!!** Wiener Schuhwaaren.

# Schuhwaaren-Anverkauf

! en gros & en détail!

Unerbört billige Herren-Stiefeletten für den Herbst und Winter von 2 bis 3. Staunend billige Damen-Stiefeletten in Serge, Leder, Tuch, zum Schnüren oder mit Zug, von 1. 5 bis 2. 20. Ganz besonders billige Militär-Commis-Stiefel und Schuhe, Wiener Schuhwaaren, ebenso wasserdichte Neitstiefel. Wiener Schuhwaaren. **!!! Nicolaistraße 36, II.!!!**

# Muebles-Handlung

von **H. Paul Böhr,** Markt Nr. 2,

empfiehlt größte Auswahl Muebles, Spiegel u. Polsterwaaren in Rußbaum u. Mahagoni zu billigen Preisen bei guter Arbeit.

# Echte Rhein-Weine:

- 1865r Oppenheimer pr. Dtzd. 3 1/2 18 1/2, A Fl. 10 1/2 excl.,
- 1868r Hochheimer - 4 1/2 6 1/2, - 11 1/2 -
- 1868r Rüdesheimer - 5 1/2 12 1/2, - 15 1/2 -
- 1865r Marcobrunner - 6 1/2 18 1/2, - 19 1/2 -
- Champagner à Fl. 22 1/2 25 1/2, 1 1/2-2 1/2 incl.,
- Bordeaux-, Rhein- u. Ungar-Rothweine à Fl. v. 9 1/2 an.
- Ruster Ausbruch, süß à Fl. 17 1/2, Tokayer à Fl. 1 1/2 incl.,
- Old Sherry à Fl. 20 1/2, f. alter Madelra à Fl. 1 1/2 incl.,
- f. alter Malaga à Fl. 22 1/2 1/2 und 1 1/2 incl.,
- f. alter Portwein à Fl. 22 1/2 1/2 und 1 1/2 incl. empfiehlt

**G. Gramm, Ritterstraße 4.**  
**Wein- und Frühstück-Stube.**

# !Heute Freitag Schlachttag!

Dabei empf. früh 8 Uhr Wellfleisch, Brat-, Blut-, Leber- u. Zwiebelwurst, Schweinsknochen, Hühnerfleisch, Wurst- u. Schweinefett. **H. L. Oswald, Ritterstr. 20.**

# Für Raucher.

Bremer und Hamburger, so wie echte importierte Savanna-Cigarren (auch Nestler), türkische, amerikanische, englische und französische Rauchtabake für Pfeife und Cigaretten verkaufe ich, wegen Geschäftsauflösung, zu sehr ermäßigten Preisen — Wiener Meerscham-Cigarren — und Cigaretten-Spigen zum Einkaufspreise und darunter.

# F. C. Rumpf,

Türkische Tabakhalle, Peterstraße 7, nächst Hotel de Russie.

# Moritz Nabich,

Kleine Gasse 4, 2. Et., Reichs Garten, verkauft: rotbe Bordeaux-Weine in Flaschen und Käffern, ebenso Champagner in einzelnen Flaschen, in Körben zu 25 und 50 Flaschen

# Schweizer- und Ritterguts-Butter,

Gotthard Cervelatwurst, f. Winterwaare, Braunschweiger Leber- u. ger. Blutwurst, Emmenth. Schmeizerkäse, Prima, à 4 1/2 9 1/2, bei 5 1/2 à 8 1/2 1/2, Dager, Sahntafel à 10 1/2, à 2 1/2 1/2, 5 Stück 10 1/2, max. Heringe à 15 1/2, mit Früchten à 15 1/2 2 1/2 empfiehlt Fr. Sennwald, Frankf. Straße 33.

Gute weiße Kartoffeln stets zu haben Reudnitzer Straße Nr. 7 im Gewölbe. Heute verkaufe ich eine Partie große u. kleine Weißfische, pro 1/3 und 4 1/2. Witwe Weigner, Wassermarkt 8.

# Stadt Wien.

20. Peterstraße 20.  
Jeden Tag, Morgens früh direct von unserer

# Königl. Niederl. Seelischerel

frische Sendung von süßem Schellfisch, Lachs-Forellen, Delgol. Hummern, deliciofen Austern, ferner empfehle Holland. Blumenkohl, neue Holl. Serringe, Cabberdan, geräuch. Rhein-Lachs von vorzügl. Qualität.

**Henri A. te Mytelaar,** von Firma **A. P. te Mytelaar,** Kgl. Niederl. Postlieferant.

# Astrach. Caviar-Anzeige.

Beige ganz ergebenst an, daß heute Freitag die 2. Sendung feinsten Caviars eintrifft, und werde meinen geehrten Kunden, wie immer, bei guter Waare die billigsten Preise berechnen.

**Thomasstichhof 15,** **L. v. Rodowicz,** zwischen d. Fleischerbuden.

# Verkäufe.

Ein Bauplatz, an der Kreuzstraße gelegen, Sonnenseite, sehr vorteilhaft wegen seiner Nähe zu großen Gassen, ist zu verkaufen Lange Straße Nr. 13 beim Hausmann.

# Ein Steinkohlen-

Braunkohlen-, Kug-, Brennholz- und Productengeschäft, am Bahnhofe einer bedeutenden Industriestadt Sachsens gelegen, dessen gute Rentabilität nachgewiesen werden kann, soll mit dem vorhandenen Gebäude, Schuppen, Pferden, Schiff und Geschirr, sowie allen vorhandenen Vorräten wie es steht und liegt, vorgerüstet Altes des Besitzers wegen verkauft werden. — Mit 3000 1/2 Anzahlung kann dasselbe sofort übernommen und ungehört fortbetrieben werden.

Adressen sub A. A. # 58. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

# Häuser-Verkäufe.

Zu verkaufen ein nettes u. gut verzinsl. Haus mit Gärtchen im Preise von 10,500 1/2 bei 4000 1/2 Anzahlung, sowie ein im Preise von 21,000 1/2 bei 1/3 Anzahlung, mit großem Garten-Areal im Frankfurter Viertel, und ein Restaurations-Grundstück in der Nähe des alten Theaters im Preise von 15,000 1/2 bei 5000 1/2 Anzahlung hat zu verkaufen **August Moriz,** Thomasgäßchen Nr. 5, 3. Etage.

# Grundstücks-Verkauf.

Das an der Dorotheenstraße Nr. 10 hier gelegene Grundstück ist zu verkaufen durch **Advocat Conrad Hoffmann,** Katharinenstraße 27, II.

# Zwei solid gebaute Häuser zu verkaufen

Brüderstraße 13, 1. Etage.

# Landgrundstücks-Verkauf.

In der Nähe Leipzigs ist veränderungshalber ein gut verzinsliches Haus- und Gartengrundstück mit nahrhaftem Producten-, Spirituosen- und Fleischwaarenhandel sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Näheres durch **August Moriz,** Agent in Leipzig, Thomasgäßchen Nr. 5, 3 Tr.!

# Hotel-Verkauf.

Familienverhältnisse bestimmen den Besitzer, das Hotel ersten Ranges in einer verkehrreichen Stadt Thüringens mit 17,000 Einwohnern, an einer der frequentesten Bahnstationen gelegen, zu verkaufen; dasselbe enthält außer 12 elegant möbl. Fremdenzimmern einen großen Speisesaal, großes Restaurationszimmer mit französischem Billard, für 32 Pferde Stallung, Remisen, Kutschstuben, geräumige Privatwohnung, ist stets von Fremden besetzt, das Restaurant sehr besucht und bisher nachweislich ein bedeutender Umsatz gemacht worden. Der Kaufpreis ist 16,000 1/2 incl. Inventar und würde eine Anzahlung von 5000 1/2 genügen, um dasselbe sofort übernehmen zu können.

Alles Weitere erfahren hierauf Reflectirende durch das mit dem Verkauf beauftragte Local-Comptoir von **F. v. Scheller,** Gr. Fleischer-gasse Nr. 11, Bärnanns Hof.

# Ein gut angebrachtes Geschäft in

verkehrreicher Strasse, besonders für eine Dame geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen unter **L. A. 4. d. die Exped. d. Bl.**

# Nr. 71,806,

ein badisches 35-fl.-Loos aus dem am 31. Aug. c. geborenen Serie 1498, welches in der morgen planmäßig stattfindenden 103. Gewinnziehung — Hauptgewinn 35,000 fl., kleiner Gewinn 54 fl., Nebengewinne 10,000 fl., 5000 fl., 2000 fl., 1000 fl., kleinere Gewinne 250 fl. und 65 fl. — verlost werden muß, offerirt preiswürdig **Carl O. R. Viehweg,** Peterstraße Nr. 15.

Zu verkaufen sind mehrere Wanduhren, richtig gehend, billig Nicolaistraße 38, 1 Treppe. Ein schönes Piano u. gute geb. Pianoforte stehen billig zu verk. Alexanderstr. 1, part. rechts.

# Billige Pianos!

Gutgehaltene Tafelform, Flügel und Pianinos im Preise von 70-110 sind zu verkaufen bei **Robert Seltz, Petersstraße 14.**

Flügel u. Pianinos sind zu verkaufen und zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 41, 1 Tr.

Ein Pianino, gut gehalten, ist billig zu verkaufen Emilienstraße Nr. 8/9, 3. Etage recht.

Zu verkaufen oder zu vermieten sind billig gute Pianoforte Große Fleischergasse 17, II.

Ein großes schönes Salon-Pianino ist unter Garantie billig zu verkaufen Universitätsstr. 18, I.

Billig zu verkaufen 1 engl. Stuguhr, Viertel u. Stunde schlagend, mehrere getragene Diamant-ringe, einige Delgemälde, 1 Spielboje, 1 Reise-weder, 1 Ruderuhr, 1 alt-römisches Rostbaum-pult **Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Tr.,** nahe der Post.

Einige Delgemälde werden billig verkauft **Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr.,** nahe der Post.

### Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur Landsberger'schen Concurs-Wasse ge- hörigen Restwaarenbestände von **Stroh-, Stoff- und Filzhüten** für Herren, Damen und Kinder, ferner Repossitorien, 1 Partie Holzbutformen mit Gas-Apparat sollen im Geschäftslocale Friedrichs- straße Nr. 60, 1 Treppe, wochtäglich von 9-11, Nachm. 3-6 Uhr im Ganzen oder posten- weise zu bedeutend herabgesetzten Preisen ver- kauft werden.

Berlin, **W. Reschke,** gerichtlicher Verwalter der Masse.

Zu verkaufen ein guter **Reis-Velz** mit dunkelgrünem Ueberzug Zu erfragen **Petersstraße Nr. 30, Hof** links 2 Treppen bei **W. Sonntag.**

Sehr billig zu verkaufen ein schöner fast neuer Damenpaletot u. m. Möbel, Reudnitz, Seitenstr. 4, II.

**Abreise halber** sind acht elegant hellgelbene **Schleppkleider**, eine werthvolle **Bedaine**, beagl. **Mantel** im Ganzen zu verkaufen **Brühl Nr. 42, 2. Etage** rechts.

Zu verkaufen 100 Paar **Militärhosen**, 75 Räder, 250 **Kermelwesten** **Ranfälder** **Steinweg Nr. 18.**

**50 Pfund roteleene Bündchen** (In-carnat Boldac) werden billig abgegeben bei **Job. Christ, Dreiß aus Rußla, Neumarkt, Große Feuerugel, im Hofe.**

**Neue Federbetten**, alle Sorten **Beitfedern**, **Stroh- und Feder-Matratzen**, **Beitstellen** empfiehlt billigst **F. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Et.**

Gute Federbetten werden billig verkauft **Peters- steinweg Nr. 61, 2. Etage,** Ecke der **Fleischergasse.**

Zu verkaufen sind gute reine Federbetten, beagl. welches **Uebergelbe** **Neumarkt 35, 4 Tr.**

Zu verkaufen sind mehrere Gebett Betten, **Sophas, Beitstellen, Spiegel** **Burgstraße 24, 3 Tr.**

## Neue u. gebrauchte Meubles,

**Comptoirpulte**, **doppelte u. einfache, Laden-tafeln** sind billig zu verkaufen **Centralhalle part.**

Ein **Mahagoni-Meublement**, **Beit-stelle mit Matrage u. anderes** zu ver- kaufen **Nicolaisstraße 8, 2. Etage.**

### Wegzugshalber

Sind bis Sonntag Abend verschiedene Möbel als: **Secretair, Sopha, Spiegel, Stühle, Kleiderschrank u. verschiedenes Küchengeräthe** zu billigsten Preisen zu verkaufen **Sophienstraße 25 b** parterre links.

Ein **Edelglaschrank** von **Kirschbaum, Tische, Stühle u. Spiegel** sind zu verf. **Windmühlenstr. 49, II.**

Zu verkaufen sind billig sofort ein großer **Herren-Schreibtisch** mit **Aussatz, ein Regal** und **versch. Spieltschen** **Goettestraße 7, 4 Tr. links.**

**Sophas, Matrogen und Beitstellen** stehen billig zum Verkauf; zum **Auspulstern** der- selben, **Stuben-Tapezieren** u. empfiehlt sich **G. Satt, Tapezierer, Gr. Windmühlenstr. 15.**

Zu verkaufen ist 1 **Sopha** mit grünem Bezug, 1 **Beitstelle** mit **Federmatrage** **Wünza, 22, I. L.**

**Sophas, versch. Kleidersecretaire, Federbetten, 1 zweirähr. Handwagen** verk. bill. **Sternstr. 12, 5 p.**

Zu verk. 1 **gr. dunkler Mah.-Spiegel** (Trum.) u. ein **2ähr. Wäschstich** (Wirle) **Vorjungsstr. 17, II.**

### Nähmaschinen-Verkauf.

Eine noch in sehr gutem Zustand befindliche Nähmaschine, auch für **Schuhmacher, Schneider** und **Sattler** sehr geeignet, ist billigst zu ver- kaufen **Frankfurter Straße Nr. 52** im **Gewölbe.**

Eine neue **Reitenschisch-Maschine** ist verhältniß- halber billigst zu verkaufen **Sophienstr. 25 b** prt. I.

Zu verkaufen ist wegen Aufgabe des Geschäftes eine **Garwickel-Maschine** nebst **Garwinde**, sowie eine **feingebrunde Waage** zu billigem Preise **Sophienstraße 25 b** part. links.

**1 kleine Tafelwaage** ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Ed. Thum, Burgstr. 7.**

verschiedene **Restaurations-Firmas** sind billig zu verkaufen. Adressen sub **R. R. # 120.** durch die Expedition d. Bl.

Billig zu verkaufen ein **K. Koffer** und ein **Aus- kängelasten** mit **2 gr. Scheiben** **Turnerstr. 1, 5. III. r.**

**1 Decimalwaage, 12 Str. Tragkraft,** - **Briefschranke** - **div. feuerf. Cassaschränke,** **Contorpulte**, **doppelte und einfache,** - **div. Kadentische und Arbeitstische** -

**Möbels-Verkauf u. Einkauf**  
**1 Salonflügel, 1 Pianoforte** u. c. **Verf. 15.**  
**1 großes Velocipede** und **1 große Drehorgel**, **18 Stück spielend, eine Bronze-Vendule** u.

Ein **Bretterverschlag** mit **Thür u. Fenster**, zum **Aufstellen eines Zimmers** u. c. passend, ist sofort billig zu verkaufen **Reichstraße 33, 3 Treppen.**

**10 Ellen Gartenstadel** sind zu ver- kaufen **Windmühlenstraße 42. Näheres beim Hausmann.**

Ein **Bettschrank**, ein alter **Brodschrank** und **verschiedenes Andere** ist billig zu verkaufen **Reudnitz, Leipziger Straße 2, 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind **20 Stück** schöne **Cham-pagner-Gläser** und **80 Stück** Weinflaschen beim **Hausmann** **KL. Windmühlengasse Nr. 10.**

Zu verkaufen billig ein **K. Kochofen** **Töpferstraße Nr. 3, links 4 Treppen.**

Ein **neuer Mantelofen** ist billig zu ver- kaufen **Reudnitz, Kochengartenstraße 12, I. recht.**

Ein **eiserner Ofen** mit **zwei** großen **Röhren** für die **Küche** wird billig verkauft **Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist ein **kleiner Kanonen-Ofen** für **3** **Dorotheenstraße 8, 3 Tr. links**

Ein **eis. Ofen** mit **Aufsatz**, **Kochmaschine**, in **gutem Stande**, ist zu verkaufen **Georgenstr. 16 b, 2 Tr.**

**Für Restaurateure.**  
Eine **große**, **wenig** gebrauchte **Kochmaschine** nebst **Ringfeuerherd** und **eisernen Kessel** soll wegen Auf- gabe der **Restaurations** billig verkauft werden **Wind- mühlenstraße 42. Näheres beim Hausmann.**

Zu verkaufen ist eine **kupferne Pfase** **Halle'sche Straße 11, 4 Treppen.**

Zu verkaufen sind **zwei** **Doppelfenster-Ran- fädler** **Steinweg Nr. 20** parterre recht.

**2 Staffeder-Matratzen** mit **Beitstellen** verkauft billig **Pilz, Neumarkt Nr. 8, 2 Tr.**

**Pack- und Buchbinder-Pappen** verkauft in **größeren und kleineren Posten** **Ritterstraße Nr. 21. Morgenstern.**

Zu verkaufen sind **50 K.** **leinene Polir- lappen** **Ranfälder** **Steinweg 16.**

**Bettstroh-Verkauf.**  
Altes wird **angewonnen** **Reudnitz** **Straße 7.**

**Neuverkauf,**  
gutes **Ruldenheut**, im **Ganzen** sowie auch im **Ein- zelnen** **Wünzgasse Nr. 11** im **Gut.**

**Zu verkaufen**  
sind **2** **Wagen**, **1** **feiner Kutschwagen,**  
**wenig** **gefahren,** und **1** **Rüßwagen.**  
**Näheres beim Portier** **Stadt Rom.**

Ein **Paar** **elegante** **kräftige**  
**Robrenschimmel,**  
**fehlerfrei** und **fromm,** ein- und **zweispännig** zu **fahren,** stehen zum **Verkauf**  
**Gerberstraße, Goldene Sonne.**

**Zu beachten.**  
Ein **Paar** **gute** **starke** **Pferde,** zu **jedem** **Dienst** **geeignet,** sind **wegen** **Abreise** zu **dem** **besten** **Preise** **von** **550** **fl.** zu **verkaufen** und **fröh** **von** **8-10** **Uhr** zu **sehen** **Quersstraße Nr. 14.**

**Ein Pferd**  
zum **Fahren** u. **Reiten** (**Grauschimmel**) u. eine **leichte** **Halbhaise** **billig** zu **verkaufen** **Plagwitz, Alte Str. 1.**

**Freitag** **steht** ein **Trans- port** **neumilchender**  
**Deffauer Kühe**  
mit **Kälbern** zum **Ver- kauf** **Gerberstraße Nr. 50, Schwarzes Hof.**

**Alb. Hertling, Viehhändler.**

Ein **Transport** **Deffauer**  
**neumilchender**  
**Kühe**  
ist **angekommen** und **steht** zum **Verkauf** bei  
**Franck, Commissionair, Waldstraße 42.**

Ein **fatteres** **Schwein** ist zu verkaufen  
**Stöttterly, obern Theils 195.**

**Kaufgesuche.**

**Vorthellhafter Tausch.**  
Hausbesitzer, welche **geonnen** sind, ihr **Haus** gegen eine **Mühle** zu **verkaufen,** können **Näheres** erfahren beim **Bestiger,** **Emilienstraße 11, III. lth.**

Eine **K. flotte** **Restaurations** in **oder** bei **Leipzig** wird **gesucht.** **Resl. bitte** **ich** **genaue** **Angaben** **freo,** **poste** **restante** **Leipzig** **unter** **Z. M. 19.** **niederzul.**

**Möbel, alte** **Federbetten, Matratzen, Sophas,** **Garderoben** u. **kaufst** **S. Hofmann, Place de repos.**

## Areal-Gesuch.

Für **Bauzwecke** wird ein **Platz** **von** **circa** **20,000** **Quellen** zu **kaufen** **gesucht.** **Derselbe** **muß** **entweder** **an** **der** **Chaussee** **nach** **Reudnitz,** in **Reudnitz** **selbst** (in **der** **Nähe** **des** **kleinen** **Kuchengartens**), **an** **der** **Sonnenwiger** **Chaussee** **oder** **auch** **an** **der** **Plagwiger** **Straße** **gelegen** **sein.**  
**Offerten** **beliebe** **man** **bei** **Herrn** **Adv.** **Cerutti, Sainstraße 29,** **niederzulegen.**

Einer der **hiesigen** **ältesten** und **bestrenommierten** **dramatischen** **Vereine** **wünscht** **sich** **ein** **ent- sprechendes**

**Grundstück**  
künstlich oder **nachipfe** zu **erwerben** und **sucht** **dazu** **einen** **Bauunternehmer.** **Genügende** **Garantie** **kann** **geboten** **werden.**

**Geehrte** **Restauranten** **wollen** **Adressen** **unter** **B. F. Z. im** **Annoncen-Bureau** **von** **Bern- hard Freyer, Neumarkt Nr. 39,** **niederlegen.**

Zu **kaufen** **oder** **zu** **pachten** **gesucht** **wird** **eine** **kleinere** **Restaurations.** **Adressen** **bittet** **man** **unter** **C. D. in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen.**

Auch **würde** **ein** **kleineres** **Hausgrundstück,** **in** **welchem** **sich** **ein** **derartiges** **Geschäft** **befindet,** **künf- lich** **übernommen** **werden.**

**Gesucht** **ein** **Productengeschäft** **mit** **Woh- nung,** **Stadt** **oder** **Vorstadt.**

**J. Sager, Markt Nr. 6, Hof I.**  
Zum **Verthpreise** **werden** **gelauft** **u.** **angewonnen**

**F. F. Jost,**  
**Leipzig, Nr. 4**  
nahe  
**Grimm, Steinw. 1**  
Treppe  
**der Post.**

**Verkauf von Uhren unter einjähriger Garantie:**  
Sylberuhren von 4 Uhr. 20 Rgr. an.  
Ankeruhren  
Gold. Silber. / Herren- und 11 Uhr an.  
Gold. Silber. / Damenuhren. 16 - 20 -  
Uhren ohne Schließkappe. 10 -  
Regulator mit hellem Licht. 12 -  
Saphiren mit Glasglode. 12 -  
Globe-Saphire, Saphire, Saphire u. Saphire.  
Verkauf von Gold- u. Silberwaaren:  
gelbe Ringe, Armbänder u. Diamant- ringe  
von 3 Uhr an. Brillen, Uhren, Ring, **Werkzeuge, Nadeln, Nadeln, Silber- Schmuck** u. c. 1 Uhr an. **Eilber- Schmuck, Kämme, Waagen, Schalen** u. c. mit wenig Hören beschickt.

**Ein- und Verkauf**  
von **Diamanten, Gold, Silber, Münzen, Uhren.**

**E. Hanbold,**  
**Schubmadergäßchen Nr. 2.**

Zu **kaufen** **gesucht** **werden** **„F. J. Weber's** **Illustr. Kalender 1868-1871.“** **Offerten** **unter** **P. Z.** **durch** **die** **Expedition** **dieses** **Blattes.**

**Geld. Kl. Fleischergasse 11, III.**  
werden **alle** **Verthgegenstände** **ge- kauft.** **Rücklauf** **ist** **billigst** **gestattet.**

**Mitterstraße 34, I. Et.**  
werden **alle** **gangbaren** **Gegenstände** **zum** **höchsten** **Preise** **gelauft** **und** **pro** **Thaler** **1** **fl.** **berechnet.**

**Reichstraße 13, im Hofe I. Etage,**  
werden **alle** **gangbaren** **Gegenstände,** **Berthtschen, Cautions-, Pensions-, Lager- u.** **Verthgegenstände** **zu** **höchsten** **Preisen** **gelauft,** **Rücklauf** **bill.** **gestattet.**

**Gekauft** **werden** **getragene** **Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche, Leibhausch., Uhren, Gold- u.** **Silberwaaren.**  
**Adv. v. Gr. Fleischerg. 19, 5. I. Tr. Dr. Bremer.**  
NB. **Hohe** **Preise** **werden** **zugestehert.**

**Getr. Herrenkleider, u. f. w.** **kaufst** **stets** **zu** **höchst.** **Preis** **u.** **erb.** **Adv. Brühl 83, 2 Tr. Kösser.**

**Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. f. w.** **kaufst** **stets** **zum** **höchsten** **Preis** **u.** **erbittet** **Adressen** **Peters- straße** **Nr. 30, Hof** **links** **2 Treppen** **W. Sonntag.**

**1** **oder** **2** **geb.** **Kobeltänze** **werden** **zu** **kaufen** **gesucht.** **Adv. unter** **H.** **sind** **in** **der** **Buchhandlg.** **von** **O. Klamm, Universitätsstraße,** **niederzulegen.**

**Gesucht** **werden** **somit** **oder** **später** **1200** **fl.** **zur** **ersten** **Hypothek** **auf** **ein** **wertvolles** **Hausgrund- stück,** **der** **Promenade** **zu** **gelegen.**

**Näheres** **vom** **Bestiger** **selbst** **unter** **J. Z. 12.** **in** **der** **Expedition** **d. Bl.** **niederzulegen.**

Eine **mündelich.** **Hypothek** **v. 8-10,000** **fl.** **ge- sucht** **à** **5** **fl.** **Adv. M. Z. 10.** **in** **d. Exp. d. Bl.**

**250,000 Thaler**  
auf **solide** **erste** **Hypotheken** **hiesiger** **Grundstücke** **oder** **ländlicher** **Besitzungen** **sind** **somit** **zu** **ver- geben.** **Adressen** **unter** **A. 12.** **nimmt** **die** **Expe- dition** **dieses** **Blattes** **entgegen.**

**5000 Thaler**  
sind **auf** **Hypothek** **auszuleihen.**  
**Dr. Andritschky, Reichstr. 44.**

## Bitte zu beachten! Derliche Bitte.

Eine  **junge**  **hart** **bedrängte** **Frau,** **welche** **Alles** **für** **ihre** **gute** **blinde** **Mutter** **opfert,** **be-** **Mittel** **nun** **aber** **ganz** **erschöpft** **ist,** **bittet** **Herrn** **auf** **diesem** **Wege** **um** **ein** **Darlehen** **von** **50** **fl.,** **um** **sich** **einen** **Erwerbzweig** **zu** **eröffnen,** **zu** **können.** **Wenn** **vielleicht** **5** **mündliche** **Oder** **Damen** **zusammenstücken,** **so** **würde** **ich** **be-** **drängten** **Frau** **geholfen** **sein** **und** **dieses** **zu** **er-** **gern** **jeden** **Monat** **mit** **dem** **größten** **Dank** **10** **zurück** **zahlen.** **Gütige** **Adr.** **bittet** **man** **mit** **Ausschrift** **„Gott** **helfe!“** **in** **der** **Exp. d. Bl.**

**Geld**  
auf **Wänden** und **Verthgegenstände** **Kleidergasse Nr. 28, 3. Etage.**

**Geld**  
auf **Betten, Wäsche, Kleider, Leibhausch.** u. c. **je nach** **Bedürfnis** **jezt** **gelauft** **im** **Verth- gegenstände** **Wachstraße Nr. 3, Kochs Hof, links 2**

**Credit**  
und **Geld** **auf** **Lebensversicherungs-Police** **Burgstraße 7, 1. Etage** **im** **Comptoir**

**Geld** **am** **billigsten** **auf** **alle** **Verth-** **gegenstände,** **Betten, Wäsche, Kleidergassen** **Markt Nr. 3, Kochs Hof, links 2**

**Heiraths-Gesuch.**

Ein  **Wittmer** **von** **36** **Jahren,** **im** **La-** **lande** **wohnhaft,** **gediegenen** **Charakters,** **un-** **rühriger** **Geschäftsmann,** **wünscht** **sich** **mit** **einer** **häußl.** **gesinnnten** **Dame** **zu** **verheirathen.**

Dieselbe  **soll** **gelesen** **Alters** **sein,** **oder** **ein-** **findliche** **Wittme.** **Es** **wird** **auf** **ganz** **Gemüth** **und** **gesellschaftl. Schluß** **Verth ge-** **legt.** **-** **Kenntniß** **der** **franz. Sprache** **un-** **genüch** **-** **disponibles** **Bermögen** **erfordert,** **jedoch** **nicht** **allein** **entscheidend.** **Confession** **un-** **bedächtig,** **bei** **humanem** **Sinn.** **-** **Verh.** **Zusammenreffen** **in** **Leipzig** **oder** **sonst** **wäre** **erwünscht.** **Unterhändler** **gern** **ver-** **mieden.** **Offerten** **unter** **Wachstraße** **K. K.** **erbeten** **durch** **Vronhard & Co.** **Annoncen-Expedition,** **Neustrasche Nr. 11.**

**Ein junger Mann.**

mit **einem** **disponiblen** **Bermögen** **von** **20,000** **fl.** **dem** **er,** **da** **er** **seit** **Kurzem** **auf** **Amst. nach** **gekehrt** **ist,** **an** **Damenbekanntsch.** **schl. hat** **in** **der** **Lebensgefährtin.** **Bermögen** **wird** **nicht** **benutzt** **dagegen** **Hauslichkeit,** **angenehmes** **Wes.** **u.** **Lebenswürdigkeit.**

**Photographien,** **die** **auf** **Bunsch** **vertheilt** **werden,** **nebst** **gefälligen** **Adressen** **unter** **H. L. K.** **bittet** **man** **in** **der** **Expedition** **d. Bl.** **niederzulegen.**

**Ein junger Kaufmann,**  
**36** **Jahre** **alt,** **mit** **guter** **und** **sefter** **Erzie-** **lung** **sucht** **auf** **diesem** **Wege** **die** **Bekanntsch.**

Gesucht wird ein tüchtiger Contorist für ein Manufactur-Engros-Geschäft. Offerten unter E. 26. poste restante Leipzig franco.

Gesucht wird für Rostock ein Commis, welcher die deutsche und französische Correspondenz selbstständig übernehmen kann. Bewerbungsschreiben in beiden Sprachen sind unter F. L. 1000 an die Buchhandlung des Herrn Otto Hemm niederzulegen.

Für ein größeres Tuchgeschäft wird ein tüchtiger junger Mann, welcher mit der Branche und Comptoir-Arbeiten vertraut ist, bei gutem Gehalt sofort zu engagiren gesucht. Offerten R. B. poste restante sofort.

Für ein Luxuspapier-Waaren-Geschäft ein grosser wird ein junger Mann als Commis gesucht, der wenn möglich diese Sprache kennt. Offerten erbeten W. G. # 42 poste restante.

Reisender gesucht. Für ein Engros-Geschäft in feineren Kurzwaaren wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Derselbe muß in dieser Branche bewandert sein und bereits darin gereist haben. - Reflectanten wollen ihre Adresse nebst Mittheilung ihres früheren Wirkungsbereiches unter Chiffre A. K. 100. an die Expedition dieses Blattes niederlegen.

Reisender-Gesuch. Für ein Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Derselbe muß in dieser Branche bewandert sein und bereits darin gereist haben. - Reflectanten wollen ihre Adresse nebst Mittheilung ihres früheren Wirkungsbereiches unter Chiffre A. K. 100. an die Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird ein Schreiber mit schöner Handschrift für ein kaufmännisches Geschäft. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe des Alters und unter F. G. # 34. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein junger Mann von 16-18 Jahren, welcher im Rechnen u. Schreiben bewandert ist. Näheres heute Vormitt. von 10 bis 12 Uhr Hoffmanns Reform-, Thomasth. 15.

Tüchtige Chromolithographen, welche tüchtig in der Punctirmanier für kleine Handbuch-Abbildungen sind, finden bei gutem Gehalt dauernde und angenehme Stellung in München. Näheres bei Ed. Worig Pflü, Grimm-Str. 21, I.

Gesucht ein tüchtiger Unternehmender Notenschreiber, welcher tüchtig in der Notenschreibung ist, ihre Adressen nebst genauer Angabe der wohlfeilsten Arten Notenschiede an die Druck- u. E. 101. poste restante nachwärts niederzulegen.

3 tüchtige Zeitungsfeger werden in einer Leipzig nahen Provinzialstadt zum sofortigen Antritt gesucht. Bezahlung 30 Pfennige in Wille und eventuell Reisegeld. Näh. Lurgengarten 5 A im Comptoir.

Maschinenmeister-Gesuch. Gesucht wird sofort ein solider und in allen Dingen wirklich wohlbewandertes Maschinenmeister. Hüthel & Legler.

Anzeige für Buchbindergehülfen. Der Inhaber einer mittleren Buchbinderei sucht zur Unterstützung bez. seiner Vertretung in der Buchbinderei tüchtige, wohlvertrauete, gutgebildete Gehülfen. Geeignete Persönlichkeiten wollen ihre Adresse an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre S. E. V. # 252 poste restante Leipzig niederlegen.

Gesucht wird ein Buchbindergehülfe (Sortimentsbinder) bei R. Zwanziger, Peterstr. 30, Tr. A.

Ein Buchbindergehülfe kann dauernde Arbeit erhalten. E. Clausner, Reichstraße 15.

Ein Modelltischler wird gesucht. J. G. Schöne & Sohn, Neuschönfeld.

Ein Instrumentenmacher-Gehülfe, welcher im Zusammenbauen der Pianinos geübt ist, bei gutem Gehalt dauernde, vortheilhafte Beschäftigung. Näheres Auskunft ertheilt gern E. Koll, Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 5.

Böttcher-Gesuch. Ein tüchtiger Accord-Böttcher, welcher auf alle Befehle eingerichtet, sucht die Chemische Fabrik Babnhof Kierisch.

Sofort gesucht ein tüchtiger Arbeiter für Strickmaschinenfabrik. Bedingungen: Tüchtigkeit, vollständige Kenntniss des Baues und der Einwirkung von Strickmaschinen, gute Zeugnisse. Offerten mit Angabe der Ansprüche schriftl. an Haasenstein & Vogler Chemnitz sub H. H. # 763 sofort erbeten.

Tüchtige Büchsenmacheergehülfen sofort gewünscht vom k. f. Postbüchsenmacher Rudolph Berger in Goethen.

Gesucht wird ein Meublespolierer Frankfurter Straße 36 b, im Hofe 1 Tr. Ein tüchtiger Maschinenschlosser wird für eine Dampf-Stricknadel-Fabrik in Reichenburg zu engagiren gesucht. Näheres Auskunft sind die Herren Gerbard & Sey hier zu ertheilen bereit.

Schlosser, selbstständige Arbeiter auf Gelbdränke, finden dauernde und lohnende Arbeit; Reisevergütung. H. Rothman, Dresden, Kleine Plauen'sche Gasse 7.

Ein geübter Anschläger findet dauernde Beschäftigung bei Ed. Vippig. Einige tüchtige Schlosser, accurate Arbeiter, finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei Ed. Vippig, Schlosserstr.

Nebene tüchtige Sandformer finden bei gutem Lohn und meistens in Accordarbeit dauernde Beschäftigung Neudniz bei Leipzig. Goetjes, Bergmann & Co., Eisenlegerei u. Masch.-Bauanstalt.

Einige Former erhalten dauernde Accordarbeit bei J. G. Schöne & Sohn in Neuschönfeld. Einen Klempnergehülfen sucht Schacht in Dölig bei Connewitz. 2 Klempnergehülfen sucht R. Wolke, Connewitz.

Schirmgestell-Arbeiter sucht L. Hansding in Chemnitz. Anerbietungen schriftlich. Tüchtige Schneidiergehülfen auf große u. kleine Arbeit sowie ein Tagelöhner werden gesucht im Confectionsgeschäft von Eduard Berthold, Reichstraße Nr. 48, 1. Etage.

Für eine Schuhfabrik gesucht ein Schneider und eine in der Branche erfahrene Ledergehülfe. Fr.-Offerten: Engl. Schuhfabrik Halle a. d. S., Leipziger Str. 104.

Gesucht wird baldigst für ein hiesiges Kurz- und Posamentengeschäft ein grosser in solider Lehrling, der mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet ist. Adressen wolle man in der Expedition dieses Blattes unter J. N. # 15. niederlegen.

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Fabrik- und Engros-Manufactur-Waaren-Geschäft sucht zum sofortigen Antritt einen Lehrling. Offerten unter L. G. # 50. durch die Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch. Für ein Kurzwaaren-Engros- und Detail-Geschäft, verbunden mit einem Fabrik-Geschäft einer kleineren Stadt in Meissen, wird ein Lehrling bei freier Station gesucht. Bewerber wollen ihre Offerten unter J. J. # 78. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Lehrlings-Gesuch. Für mein Galanterie- und Kurzwaaren-Engros-Geschäft suche ich einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Knaben als Lehrling. Dresden. Theodor Hannes.

Gesucht 1 Hofmeister, 1 Kutscher, unverb., 1 j. Hausknecht, 2 Knechte, 2 Laufb., 3 Hausb. durch H. Loh, Ritterstraße 16, 2. Et.

2 Dec.-Inspectoren, 5 Verwalter, 3 Gärtner, 2 Förster, 1 Brenner, 2 Brauer, 1 Ziegelmeister, 3 Werkführer u. 5 Wirtschaftlerinnen werden für sofort oder später gesucht durch Reuter's Industrie-Bureau zu Dresden.

Gesucht 1 Kutscher (Fabrik), 1 Boten (für Bankgesch.), 4 Haus-, 6 Lauf-, 4 Kegelbursch., 8 Knechte. Steinecke & Co., Gewandgässchen, 1, I.

Gesucht wird sofort ein junger Kellner. Carl Kiefling, Sternwartenstr. 18c D. I. Gesucht: 2 j. Kellner, 2 Kellnerb., 2 j. Kutscher, 1 Kutscher (Land), 10 kräft. Arbeiter (hoher Lohn), 10 Bursch., 12 Knechte. E. Friedrich, Ritterstraße 2.

Ein Steinschleifer wird gesucht bei Friedr. Krüßschmer Nachf., Querstraße 18.

Gesucht werden 2 Erdarbeiter auf dem Neubau neben Schimmel & Comp. an der Berliner Straße.

Ein kräftiger Arbeiter wird gesucht. Chr. Anders, Bayer. Straße 9. Ein Pferdekleiner, mit guten Attefen versehen, wird sofort gesucht. Zu melden bei Dirschfeld, Weststraße 14.

Gesucht wird ein Mann zum Straßenkehren Emilienstraße 17, I.

Ein Pferdeknecht wird zum sofort. Antritt gesucht. H. Krahl im Gosenhof. Ein Bursche wird sofort über die Wesse gesucht Ritterstraße 22, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Bursche von 15-16 Jahren ins Wochenlohn. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 25, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein ehrlicher und kräftiger Bursche für häusliche Arbeit bei Ringig & Selbig.

Gesucht wird sofort ober 1. Oct. ein gewerk. Bursche, der hier gut bekannt ist, bei Wohnung und Kost im Alter von 16 bis 19 Jahren bei D. E. Völkel in Reudniz, Grenzstraße Nr. 29, 1. Etage, Colportagegeschäft.

Ein Bursche im Alter von 14-16 Jahren wird gesucht Lange Straße Nr. 45. Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche Große Fleischerstraße 29, Goldenes Herz.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche Reichstraße 3, Hof links 1 Treppe. Ich suche einen kräftigen Laufburschen ins Jahrlohn. Carl Scheibner, Hainstr. 28, S. I. I. Ein Laufbursche von 14-16 Jahren wird sofort gesucht von Franz Schiller, Brühl 77.

Einen Laufburschen mit guten Zeugnissen sucht sofort ins Jahrlohn G. S. Krüger. Darfugsgässchen 1.

Gesucht wird ein anständiges junges Mädchen für die Dauer der Wesse als Verkäuferin. Näheres bei Frau Söhl aus Braunschweig, vis à vis Kühns Restauration.

Gine norddeutsche Bonne wird für Wien zu drei Kindern von 3, 5 und 6 Jahren gesucht. Schriftliche Anträge ersucht man unter R. K. 1250 nach Wien poste restante zu senden.

Eine selbstständige, geübte Pappmaderin, welche Lust hat nach außerhalb mitzugehen, wird gesucht. Das Nähere Halle'sches Gässchen Nr. 11, III. vordheraus.

Ein geübte Pagarbeiterin wird sofort gesucht von Pauline Kiesel, Kleine Fleischerstraße Nr. 16.

Ein geübte Pagarbeiterin unter gänzl. Beding. nach auswärts gesucht. Zu erst. Hainstr. 4, II. Ein Mädchen, welches im Valetot-Nähen geübt, wird gesucht Petersteinweg Nr. 51, 2 Tr.

Gesucht werden mehrere Mädchen zum Zubereiten Neuschönfeld, neuer Anbau Nr. 4 part. Blumenarbeiterinnen, so wie auch Lernende werden angenommen Brühl 17, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen wird für leichte Handarbeit gesucht von Kallschmidt & Seib Nachf., Turnierstraße Nr. 1.

Mädchen finden Beschäftigung bei Eschenbach und Schäfer, Plauen'scher Platz 3, 3 Treppen.

Gesuchte Falzerinnen sucht D. Friedling, Königstraße Nr. 21.

Gine Köchin, welche einer bürgerl. Küche allein vorstehen und gute Attefe beibringen kann, findet gegen hohen Lohn zum 15. October Stellung. Näheres in der Conditorei, Darfugsmühle.

Gesucht zum 15. October eine perfekte Restaurations-Köchin Thüringer Hof. Gesucht 2 Köch., 1 Kellnerin, 1 Mädch. z. Bed., 3 Mädch. für Alles u. Restaur. Wagazing. 11 p.

Gesucht 3 Del.-Wirthsch., 2 Wirthsch. (f. Küche), 1 Wirthsch. (Witwe), 5 Verkäuferinnen, 3 Köchin., 4 Stuben- u. 16 Dienstmädchen Ritterstr. 2, I.

Gesucht: 2 tücht. Del.-Wirthschafterinnen (g. bürgerl. Küche), 2 Kindermädchen, 4 Köchin., 6 Dienstmädchen Gewandgässchen Nr. 1, I.

Bei einer alleinstehenden Dame könnte als Stütze derselben ein hübsches, wohlgezogenes Mädchen freundliche Aufnahme finden. Adressen erbeten Petersteinweg Nr. 2 im Goldladen.

Gesucht wird zum 15. October ein fleißiges, ordentliches Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden heute Nachmittag von 3 bis 5 Uhr Gartenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen wird für Küche und Hauswirtschaft gesucht Mansfelder Str. 19, Hof 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. oder 15. October ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Dreßner Straße Nr. 32.

Gesucht 1 Hausmädchen (Rittterg.), 1 Mädchen f. Stubenarbeit, ein Peute, 1 Mädchen f. Kind u. häusl. Arb., 2 Mädch. f. Küche u. Haus. J. Dager, Markt 6, I.

Ein arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. October nach auswärts zu mieten gesucht. Näheres zu erfahren Reudniz, Kochengartenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, findet dauernd gute Stelle, 40 Pf. Lohn, Peterstraße 37. R. Konze.

Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches fleißiges Mädchen. Mit Buch zu melden Wintergärtenstraße 16, 3 Treppen.

Gesucht werden ein Hausmädchen und ein Kindermädchen zum 1. Oct. im Gosenhof.

Gesucht wird eine zuverl. Kinderinhalte und eine Köchin bei hohem Lohn Eiserstr. 27, S. p. r.

Gesucht ein Kindermädchen, eine Putzfrau, eine für Küche u. Haus Markt 6, S. 2 Treppen rechts.

Ein Kindermädchen aus Gohlis wird sofort gesucht. Anmeldungen Johanniskasse Nr. 36, 2. Etage bei Frau Sared.

Gesucht wird sofort eine ordentl. veinal. Frau oder Mädchen für die Wesse, pro Tag 7 1/2 Pf. Näheres von 9 Uhr an bei Elinger, Preußerg. 13.

Eine 15-18 J. alte Aufwärterin wird für ein Kind u. leichte häusl. Arb. gef. Ritterstr. 46, II.

Gesucht wird eine gesunde Landamme Kleine Fleischerstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Stellgesuche. Für unsere sehr empfehlenswerthe Vertretung in London suchen wir noch einige leistungsfähige Fabriken, einerlei welcher Branche, die geneigt wären, diesen unsern Freunden den provisionswweisen Verkauf ihrer Artikel zu übertragen, und könnten wir, wenn dieselben sich sowohl für den englischen Markt, als auch für den Export eignen, ein größeres, lohnendes Geschäft in Aussicht stellen.

Göppingen, den 22. Sept. 1871. D. Rosenthal & Co.

Ein Agent, in Berlin anässig, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht für diesen Platz noch Agenturen leistungsfähiger Häuser in Manufacturen u. Gefäßfabriken sub A. G. B. an das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, einzureichen.

Der Comptoirchef eines der ersten hiesigen Manufactur-Engros-Geschäfte, Anfang Dreißiger, wünscht seine Stellung Verhältnisse halber mit einer ähnlichen zu wechseln, und zwar würde ihm solche in einem größeren Fabrikabtablissement bei annehmbaren Bedingungen am erwünschtesten sein. Hierauf bezüglich gefl. Offerten unter Chiffre G. # 1500. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Commis-Stelle-Gesuch. Ein als Einjährig-Freiwilliger vom Felde zurückgekehrter junger Kaufmann, welcher 4 Jahre in einer Eisenwaaren- und Werkzeug-Handlung thätig war, sucht Stellung. Gültige Offerten erbetet man unter H. R. # 50 poste restante Zwickau.

Commis-Stelle. Ein junger Commis, gegenwärtig auf dem Comptoir einer Wolllwaarenfabrik als Buchhalter thätig, sucht wegen Aufgabe des Geschäftes baldigst anderweitiges Engagement, gleichviel welcher Branche. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten besendet die Expedition dieses Blattes unter A. B. # 21.

Commis-Stelle-Gesuch. Ein tüchtiger Verkäufer, seit einigen Jahren in einem bedeutenden Galico-Engros-Geschäft theils am Lager, theils auf der Reise thätig, sucht in gleicher oder ähnlicher Branche ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten beliebe man unter S. 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Commis-Stelle-Gesuch. Ein junger tüchtiger Kaufmann, thätig gewesen als Detailist, Comptoirist und Reisender im Colonial-, Cigarren-, Tabak- und Weinfache, sucht sofort Stellung gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten sub Z. 100. Expedition dieses Blattes.

Gine Dame, welche in Anlaß der Wesse hier aufhältlich und der vielleicht darum zu thun, in der Person eines gebildeten Kaufmanns in gezeitigem Alter, geschäftsfundig und erfahren, einen Repräsentanten zu acquiriren, der, wo es irgend möglich, ihr Interesse im Auge haben würde, ist beflusst gebeten, um weitere Vereinbarung herbeizuführen, Adresse unter Chiffre M. # 123 durch die Expedition dieses Blattes an den Suchenden gelangen zu lassen.

Volontair. Ein junger solider Mann, im Besitz einer schönen Handschrift und welcher etwas Ordentliches zu leisten im Stande ist, sucht Stellung als Volontair. Adressen unter M. # 21. in der Expedition dieses Blattes gefl. niederzulegen.

SLUB Wir führen Wissen.

### Agentur oder Commissionlager

wird in Artikeln zur Lederwaarenfabrikation gehörend für Berlin von einem seit Jahren mit dieser Branche vertrauten Kaufmann gesucht. Referenzen vorhanden. Adressen leistungsfähiger Fabrikanten unter M. F. 770. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

#### Ein junger militärfreier Commis,

welcher in einer Wollenwaarenfabrik in B. gelernt, sucht, gestützt auf seine Zeugnisse und Referenzen, einen Lager- oder Reiseposten. Offerten werden unter W. L. 90. in der Expedition d. Bl. erbeten.

#### I Papierfabrik-Werkführer,

vertraut in jeder Branche, zumal in farbigen Papieren, sucht Stellung unter Chiffre L. H. poste restante Meissen.

Ein Schneider mit Maschine sucht Beschäftigung. Adressen bitte niederzulegen Westergasse 1 part.

Ein junger Mann aus Berlin, mit guter Schulbildung, sucht in einem Colonialwaaren- oder Producten-Geschäft eine Stelle als Lehrling, verbunden mit Kost und Wohnung.

Näheres hier selbst zu erfahren Petersstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junger Mann, der Ostern n. J. die Prima der hiesigen Realschule verlässt, sucht zum 1. April 1872 eine Stelle als Lehrling in einem Bank- oder Exportgeschäft.

Gef. Adressen werden durch die Expedition d. Blattes unter T. 424. erbeten.

#### Buchbindermeister betreffend.

Für einen jungen Mann, 15 Jahre alt, aus achtbarer Familie, wird zum sofortigen Antritt zur Erlernung der Buchbinderei ein tüchtiger und strenger Meister gesucht.

Geehrte Reflectanten wollen gef. genaue Adresse nebst Bedingungen unter N. S. 415. an die Expedition dieses Blattes einfinden.

Ein entlassener Reservist, Kellner, in gesetzten Jahren, mit guten Empfehlungen, sucht Stellung. Gef. Anfragen Brandweg Nr. 18 bei Nietzsche.

Ein j. gew. Kellner (bestens empf.) sucht in einem Hotel oder ff. Restaurant baldigst Stellung durch A. Hoff, Ritterstraße 46, 2 Etage.

#### Stelle = Gesuch.

Ein tüchtiger Koch sucht Stellung, sei es in Hotel oder größerem Restaurant. Geehrte Principale werden gebeten, ihre Adr. unter A. A. R. 3 in d. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stellen suchen: 4 Diener, zwei Kutsher, 3 Markthelfer durch Steinsch & Co., Gewandhäusern 1, I.

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Markthelfer. Zu erfragen Windmühlstraße 33, in der Buchbinderei.

Ein junger Mann, gedienter Soldat, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht irgend welches Unterkommen. Adr. niederzulegen unter C. A. Eisenbahnstraße 24, 3 Treppen.

Ein junger williger Mensch (gut empf.) sucht als Markthelfer oder dergl. Stellung durch A. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Ein junger Mensch von auswärt, der sich aller Arbeit unterwirft, auch gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht Stellung. Adr. niederzulegen Johannisgasse 36.

Ein junges geb. Mädchen, im Schneidern bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement in einem Geschäft als Verkäuferin. Adr. bittet man gefälligst unter Chiffre A. H. 20. in der Buchhandlg. des Herrn D. Klemm niederzul.

1 Vertäuf, welche schon in Cond. war, 1 Stelle in Dessl. oder Bäderladen Magazing, 11 part.

Ein junges gebildetes Mädchen wünscht noch Beschäftigung in Buntfärberei, sowie andere vorkommende Arbeiten werden sauber und pünktlich besorgt. Adressen unter Chiffre H. B. 102 in der Buchhlg. des Herrn Otto Klemm niederzul.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige Tage der Woche Beschäftigung. Gef. Adressen bittet man Brühl 36 im Uhrentg. niederzulegen.

Ein anhängiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen bei einem Schneider oder Schneiderin. Adr. erbittet man Königsbld. Markt 17, Tr. E. II.

Ein Mädchen sucht tägliche Beschäftigung im Ausbessern u. Nähen. Neud. , Koblgrstr. 3, II.

Eine Näherin sucht Beschäftigung im Ausbessern in Familien. Adr. G. L. 20. in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen geübt auf Schiffen-Nähmaschine f. dauernde Stell. Zu erst. Grimm, Steinw. 49, III.

Eine geübte Näherin sucht noch Beschäftigung in u. außer dem Hause. Alexanderstr. 20, 5 Tr. r.

Gesucht wird von einer jungen accuraten Frau ein Wohnstätte. Adr. G. H. 50, II. Freidenbaum.

Gesucht wird zum Stricken u. Ausbessern Beschäftigung. Adr. G. H. 50, II. Freidenbaum.

Ein anhängiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Wirthschafterin für einen nicht zu großen Haushalt. Humanität wird hohem Gehalt vorgezogen. Adressen unter C. W. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches den Haushalt auf einer Oeconomie erlernte, im Nähen und sonstigen Handarbeiten geübt ist, englischen und französischen Elementarunterricht ertheilen kann, sucht Engagement. Offerten unter J. A. 476 befördert die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

1 Wirthschaft, bei 1 einz. Herrn, 1 Jungemagd u. 3 Dienstmädch. suchen Stelle Magazing, 11 p.

Stellen suchen: 1 geb. Mädchen als Wirthschaft. od. Stillegeh. Hausfr. 1 part. W. H. (Hotel Ritterstr. 2, I.

Ein Mädchen, nicht von hier, in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Stubenmädchen. Antritt nach Wunsch sofort. Berthe Adressen erbeten Neud. , Koblgr. Str. 3, 2 Treppen links.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches im Plätten und Nähen bewandert ist, sucht zum 15. October eine Stelle als Stubenmädchen oder Jungemagd.

Adressen bittet man Ritterstraße 7 im Hofe bei Frau W. S. ch gef. abgeben zu wollen.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 15. October Stelle für Küche und Hausarbeit. Adressen bittet man niederzulegen Colonnadenstr. 22 im Geschäft.

Ein Mädchen sucht für Küche u. häusl. Arbeit bei einzelnen Leuten bis 1. Oct. oder 15. Nov. Dienst. Herrschaften wollen ihre Adr. abgeben im Bäckergeschäft Goethestraße 2, Durchgang.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erst. Barsuchgässchen 9, I.

Ein junges Mädchen von auswärt sucht in anständiger Familie baldigst Dienst. Berthe Adr. erbittet man Hofstraße 13, 3. Etage.

Ein Mädchen sucht Dienst für Alles womöglich bei ein Paar einzelnen Leuten zum 15. October. Bei der Herrschaft zu erfragen Große Windmühlstraße 50 parterre.

Ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht Dienst. Markt 6. Hof 2 Treppen rechts.

Ein junges anhängiges Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erfragen Nürnberger Straße Nr. 28, 5 Treppen.

Eine junge arbeitsame Frau, unabhängig, sucht Aufwartungen. Zu erfragen Sternwartenstr. 25, rechts, 1 Treppe links.

#### Miethgesuche.

Weg-Local-Gesuch. Ein Geschäftslocal in der 1. Etage, entweder Grimmaische Straße oder in nächster Nähe, wird dauernd zu miethen gesucht durch das Localcomptoir Carl Simon, Grimm. Straße 15.

Mess-Local-Gesuch. Für ein kleines Messerlager wird in der Petersstraße für Ostr- und folgenden Messen eine Stube mit Cabinet gesucht. Bedingung: geräumiger heller Aufgang. Offerten mit Angabe des Preises unter P. 418 beliebe man in der Exped. d. Bl. abzug.

Zu miethen gesucht wird für nächste Ostern oder Johannis eine Wohnung, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von 400-500 Thaler. Offerten werden Rosenthalgasse Nr. 16, 1. Etage erbeten.

Gesucht wird per 1. Januar oder früher ein helles Comptoir mit geräumiger Niederlage in der Stadt oder inn. Vorstadt. Adressen mit Preisangabe durch die Exp. d. Bl. sub Chiffre L. L. 275.

Weg-Logis-Gesuch. In der Nähe der Nicolaiskirche, Grimm., Reichs- oder Katharinenstr. oder auch Markt wird Ostr- und Michaelismessen für die nächsten Jahre in der ersten Etage mit hellem Aufgang 1 große Stube zu Lagerzwecken mit oder ohne Wohnung gesucht. Preis pro anno ca. 100 Th. Gef. Offerten werden Nicolaisstraße Nr. 49, 1. Etage erbeten.

Zu miethen gesucht wird für nächste Ostern oder Johannis eine Wohnung, nicht über 2 Treppen hoch, im Preis von 400-500 Thaler. Offerten werden Rosenthalgasse Nr. 16, 1. Etage erbeten.

Gesucht ein Logis von einer pünktlich zahl. Familie von ausw., baldigst beziehbar, nicht über 2 Treppen, womöglich im Inneren der Stadt oder deren Nähe. Adr. Petersstr. 23, 4 Tr. abzugeb.

Eine Wohnung von 3-4 Stuben mit Zubehör wird in guter Lage, außerhalb Regensburg, zu miethen gesucht. Adr. unter Chiffre F. R. Exped. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch. Eine Wohnung im 1. Stock, nach der Straße, mit 3 Stuben, Kammern, Küche, Bodenraum und Keller, sowie eine Niederlage mit Comptoir im Hause, wird in der Windmühlstraße, am Königsplatz oder in gedachter Nähe per 1. Januar oder per 1. April 1872 zu miethen gesucht.

Schriftliche Anmeldungen bittet man unter der Chiffre O. T. No. 39 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein freundl. Familienlogis im Preise bis zu 100 Th., womöglich in der Nähe der Nürnberger Straße gelegen und nicht über 2 Treppen hoch, wird umzugs halber zu Neujahr zu miethen gesucht. Adressen sind gef. abzugeben Neumarkt 39 in der Restauration.

Gesucht wird von pünct. zahl. einz. jungen Leuten ein Logis im Preise von 50-120 Th., Michaelis e. beziehbar, d. A. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Ein Logis im Preise von 60-90 Th. wird von kinderlosen Leuten sofort gesucht und bittet man Adressen abzugeben beim Herrn Restaurateur Winkler, Neumarkt Nr. 28.

Ein Logis in der inneren westlichen Vorstadt im Preise von 50-100 Th. wird zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Adressen niederzulegen Gerberstraße Nr. 1. J. R. Sauer.

### Wohnungen und Geschäftslocale

werden stets zu miethen gesucht durch Local- und Commissions-Bureau Neumarkt 15 von Friedrich Jähling. Vermietter Kostenfrei.

1. Januar 1872

wird eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern oder Alkoven, Küche mit Wasserleitung, von einer Familie aus 4 erwachsenen Personen zu miethen gesucht, Preis bis 80 Th. Adr. unter H. W. 41 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht von zwei anständigen Damen zum ersten November ein Logis, 2 kleine Stuben, Schlafcabinet, Kammer, Küche, in der Nähe der neuen und alten Theaters. Gefällige Adressen mit Preisangaben abzugeben im neuen Theater beim Herrn Cassellan.

Ein kleines Logis im Preise von 50-70 Th. wird von ein Paar kinderlosen Leuten sofort gesucht und bitte Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Voigt, Grimm, Steinweg Nr. 10.

Gesucht wird sofort von stillen Leuten ein kleines Logis oder größere Stube. Berthe Adr. abzugeben Neufriedhof Nr. 34, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder 15. October eine Stube und Kammer, unmeublirt, für 2 Personen. Sternwartenstraße 12c, 5 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort eine Stube als Kfstermische oder kleines Logis von pünktlich zahlenden jungen Leuten. Adr. bittet man abzug. Dresden Hof links 2 Treppen bei Winkler.

Junge Leute suchen zum 1. October Stube und Kammer, es kann auch Kfstermische sein oder große Stube. Adressen niederzulegen Weststraße Nr. 14 beim Hausmann.

Eine alleinstehende Dame sucht ein unmeublirtes heizb. Zimmer. Offerten unter M. F. 27. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine unmeubl. Stube mit oder ohne K. wird per 1. Oct. zu miethen gesucht. Adr. Ringgasse 6 p.

Gesucht wird sofort oder bis 1. October eine unmeublirte Stube nebst Kammer. Man bittet gef. Adressen Gerberstraße Nr. 13 parterre links niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer. Gef. Adr. an Kaufmann Köhse, Thomasmühlgässchen 11.

Eine alte alleinstehende Dame sucht eine unmeublirte Stube mit Kammer und Kochofen oder kleines Logis bei einzelnen Leuten. Adr. unter V. 41 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Wittve mit einem größeren Knaben sucht ein leeres Stübchen mit Kochofen, den 1. Octbr. beziehbar. Adressen bittet man bei Herrn Otto Flog, im Gemölbe auf dem Rasum, gef. abzug.

Gesucht bis 1. Oct. eine Stube u. Kammer. Berthe Adr. F. H. an Herrn Otto Klemm.

Eine einzelne pünktlich zahlende Person, welche den ganzen Tag nicht zu Hause ist, sucht ein fl. separates Stübchen oder fl. Logis. Adressen unter M. E. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Garçonlogis-Gesuch. Ein junger Kaufmann von auswärt, den seine Geschäfte wöchentlich 1-2 Tage nach hier führen, sucht ein Zimmer mit Cabinet, möglichst in der Mitte der Stadt und nicht über 2. Etage.

Bedingung ist: gut meublirt, ungenirt und meßfrei. Adressen unter E. B. 51 durch die Expedition d. Bl.

Ein zum Studiren geeignetes Garçon-Logis in sauberer Familie gesucht. Gef. Adressen in der Conditorei Ronje niederzulegen.

In der Westvorstadt wird zu Anfang October ein heizbares, meublirtes Garçonlogis, im Preise von 5 bis 8 Th. monatlich, zu miethen gesucht. Adr. unter Chiffre C. A. J. 41 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für eine sehr feine Familie, ein junges Ehepaar aus Odessa, suche ich drei fein meublirte Zimmer n. Küche zu miethen, aber nur an der Promenade, Nähe des Brühls. Ida Egeling, Weststr. 12, 2. Et.

Eine freundliche Stube, Preis 4 Th. monat. wird sofort zu miethen gesucht Weststraße, oder deren Nähe. Ida Egeling, Weststraße 12, 2. Et.

Gesucht wird eine meublirte Stube ohne Bett, womöglich Sonnenseite, part. oder 1 Treppe, Westvorstadt erwünscht. Adresse Otto Eckardt, Schützenstraße 8.

Ein junger Mensch sucht ein einf. heizbares Stübchen. Adr. B. 41. poste rest. franco.

Ein junger Mann sucht ein meublirtes Zimmer per Monat 2 Th. Adr. unter C. 8 bittet man in der Buchhandlg. des Herrn D. Klemm niederzul.

Ein junges gebild. Mädchen sucht bis 1. Oct. 15. Oct. in einer anständ. gebildeten Familie ein meublirtes Zimmer. Adr. unter S. 41 durch die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht sofort ein meublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel in Preis von 2-3 Th. monatl. Offerten unter K. R. 41 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine junge Dame sucht ein meublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel, ungenirt. Adressen unter M. H. durch die Expedition d. Blattes.

Gesucht von einer jungen anst. Dame bis 1. Oct. ein gut meublirtes Zimmer. Adressen L. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge Dame sucht per 1. October eine Wohnung, bestehend aus einem meublirten Zimmer, wenn möglich ein Mittagstisch, in einer anständigen Familie.

Offerten mit Preisangaben unter M. W. 100 durch die Expedition dieses Blattes.

Westvorstadt oder deren Nähe wird von einem pünktlich zahlenden, jungen Mann (an welchem bei einer einzelnen Person), ein Schlafcabinet von 2-2 1/2 Th. Th. gesucht. Berthe Adressen unter J. G. 41 durch die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine oder zwei junge Damen können Stellen bei einer Dame finden. Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 2 im Wächtersh.

#### Vermietungen.

Zu verpachten ist in Sedteritz über 3 Ader gutes Feld mit Garten mit Gemüshaus und Scheune, sehr für einen Gärtner. Nur Solche, die sich über Arealo gewissenhaft annehmen, können sich das Sideritz bei Wittwe Herrig.

Die Hälfte eines großen Gemölbes nebst Conter in der Reichstraße ist die nächste und folgenden Messen für den Jahrespreis von 250 Th. zu vermieten. Briefe K. P. befördert die Annoncen-Expedition von Haenstein & Vogler in Leipzig.

Ein mittelgroßes Gemölbe mit hellem Conter, in der Reichstraße gelegen, ist beide Hauptmessn zu vermieten. Näheres Reichstraße 55 beim Hausman.

Für nächste Ostermesse ist ein großes Gemölbe zu vermieten in East London, Nicolaisstraße Nr. 9.

Von der Früh-Messe 1872 ab ist nicht u. Schmalstr. Ecke 44 in Frankfurt a. O. ein feines Gemölbe mit Schaufenster, worin bisher Mannschin u. Damenconfection war, zu vermieten. H. Mitrhu.

Katharinenstraße Nr. 9 ist für folgende Messen ein großes Gemölbe zu vermieten. Desgl. ein kleines im Durchg. nach der Reichstraße, Peter-Nichters-Hof. Kaufst. beim Hausmann.

Gewölbe in Nr. 25 der Katharinenstraße für die Messn oder das ganze Jahr zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort und Adv. Fraße, Goethestraße 7, II.

Gewölbe-Vermietung. Zu vermieten ist für folgende Messen ein Gemölbe nebst heizbarer Schreibstube und Niederlag. Böttcherhäuschen Nr. 6, 2 Treppen.

In der Reichstraße, Nähe des Brühls, ist ein schönes Gemölbe mit Einrichtung von Ostermesse 1872 und weitere zu vermieten. Das Nähere Reichstraße Nr. 24, 2. Etage zu erfragen.

Ein schöner Hausstand in der Grimmstraße ist von nächster Ostermesse an zu 150 Th. zu vermieten, nicht Kleiderhändler, durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barsuchgässchen 2, 2. Etage.

Messvermietung: Eine heile Stube mit 2 Betten, nahe am Augustusplatz, ist von nächster Messe an an 2 Frauen billig zu vermieten. Zu erfragen h. d. Obstfrau an d. Johannisbäckerei.

Messvermietung. Eine schöne große Stube mit 2 oder 3 Betten ist für diese und nächste Messen zu vermieten, auch können noch 2 fl. Viden dazu gegeben werden. Näheres bei Wilh. Diez, Grimm. Str. Nr. 8 im Gemölbe.

Ein schönes Gemölbe mit Cabinet in der Reichstraße, ist zu 630 Th. von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilh. Krobitzsch, Barsuchgässchen Nr. 2, 2. Etage.